

Studienordnung für das Zweite Hauptfach Sozialwissenschaften im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Vom 28. August 2023

Aufgrund des § 37 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 4 Inhalt des Studiums
- § 5 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufpläne

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für das 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Durch das Studium verfügen die Studierenden über grundlegende Wissensbestände im interdisziplinären Feld der Sozialwissenschaften, die ihre im 1. Hauptfach erworbenen Wissensbestände ergänzen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse aus mehreren sozialwissenschaftlichen Fächern, sie können je nach Schwerpunktsetzung auch Wissensbestände ihres 1. Hauptfaches vertiefen. Die Studierenden sind in der Lage, sozialwissenschaftliche Fragestellungen mit Hilfe von Methoden und Theorien verschiedenen disziplinären Ursprungs zu bearbeiten und die Erkenntnisse soziologischer, politikwissenschaftlicher, kommunikationswissenschaftlicher und anderer sozialwissenschaftlicher Forschungsfelder miteinander in Bezug zu setzen. Außerdem besitzen die Studierenden fachübergreifende Qualifikationen, wie insbesondere Team-, Kommunikations- und Diskursfähigkeit sowie Konfliktlösekompetenz, analytisches und interdisziplinäres Denken, selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln hinsichtlich der Strukturierung und Bewältigung von Arbeitsabläufen, Reflexionsvermögen, Umgang mit modernen Informationstechnologien, Präsentations- und Moderationstechniken, wissenschaftliche Arbeitstechniken, interkulturelle Kompetenz, ethische Sensibilität und Toleranz sowie soziales Verantwortungsgefühl. Die erworbenen Kompetenzen befähigen zu einem Masterstudium der drei sozialwissenschaftlichen Fachbereiche bzw. verwandter Studiengänge.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen sind durch ihr interdisziplinäres und erweitertes sozialwissenschaftliches Fachwissen, durch die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden, durch ihre Kompetenz zur kritischen Reflexion in Verbindung mit fachübergreifenden und Schlüsselqualifikationen dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen zu übernehmen. Sie können unter anderem im Rahmen von Referentenstellen in Organisationen, Vereinen und Parteien, in der empirischen Medien-, Markt- und Sozialforschung oder im Rahmen von Assistenzstellen für den Bereich des Wissenschaftsmanagements und der Hochschulverwaltung beruflich tätig zu sein. Sie sind darüber hinaus befähigt Tätigkeiten im Bereich der wissenschaftlichen Begleitung, Konzeptualisierung, sowie Analyse und Evaluation sozialer, politischer und kommunikativer Prozesse und der Bewältigung sozialer gesellschaftlicher und politischer Probleme in einer Vielzahl von Tätigkeitsbereichen zu übernehmen, beispielsweise in der sozialen Arbeit, der politischen Bildung, der statistischen Datenanalysen, der Unternehmensberatung, im Journalismus, in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in weiteren medienpraktischen Berufsfeldern wie zum Beispiel Werbung, Marketing und Marktforschung.

§ 3 Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt. Das fünfte Semester ist so ausgestaltet, sodass es sich für einen vorübergehenden Aufenthalt an einer anderen Hochschule besonders eignet (Mobilitätsfenster).

(2) Das Studium umfasst zwei Wahlpflichtbereiche im Umfang von je 35 Leistungspunkten. Dafür stehen der Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, der Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, der Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft, der Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie sowie der Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung zur Verfügung. Der Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft ist nur wählbar, wenn Politikwissenschaft als 1. Hauptfach studiert wird. Der Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie ist nur wählbar, wenn Soziologie als 1. Hauptfach studiert wird. Es sind zwei Wahlpflichtbereiche gemäß Absatz 3 zu wählen.

(3) Der Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen ist mit dem Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, mit dem Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft gemäß Absatz 2 Satz 3, mit dem Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie gemäß Absatz 2 Satz 4 sowie mit dem Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung kombinierbar. Darüber hinaus kann der Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft gemäß Absatz 2 Satz 3 bzw. der Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie gemäß Absatz 2 Satz 4 jeweils mit dem Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung kombiniert werden. Weitere Kombinationen sind ausgeschlossen. Der jeweils zuerst genannte Wahlpflichtbereich ist vom 1. bis zum 3. Semester, der jeweils andere ist vom 3. bis zum 6. Semester zu studieren. Die Wahl der Kombination der Wahlpflichtbereiche erfolgt bis spätestens zum Ende des 2. Fachsemesters, wenn der Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen mit einem anderen Wahlpflichtbereich gemäß Satz 1 kombiniert wird. Wenn Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung gemäß Satz 2 mit dem Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft oder Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie kombiniert wird, ist die Wahl im 1. Fachsemester zu treffen. Die Wahl ist verbindlich. Eine Umwahl ist insgesamt nur einmal möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt, in dem die zu ersetzende und die neu gewählte Kombination der Wahlpflichtbereiche gemäß Satz 1 und 2 zu benennen ist.

(4) Der Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen umfasst ein Pflichtmodul sowie Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten. Neben dem fachübergreifenden Pflichtmodul Einführung in die Sozialwissenschaften beinhaltet der Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen insgesamt 17 Wahlpflichtmodule aus den drei sozialwissenschaftlichen Fachbereichen Medienforschung, Politikwissenschaft sowie Soziologie. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung, Politikwissenschaft oder Soziologie können die im jeweils 1. Hauptfach enthaltenen Module im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht belegen. Durch die Wahl der Module ist es möglich, einen Schwerpunkt auf einen der beiden sozialwissenschaftlichen Fachbereiche zu legen, der nicht bereits als 1. Hauptfach gewählt wurden, oder Module aus beiden sozialwissenschaftlichen Fachbereichen zu belegen, die nicht bereits als 1. Hauptfach gewählt wurden. Der Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen ist vom 1. bis zum 3. Semester zu studieren.

(5) Der Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung umfasst ein Pflichtmodul sowie Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten. Es dürfen keine Module gewählt werden, die bereits im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen belegt wurden. Neben dem fachübergreifenden Pflichtmodul Sozialwissenschaften als interdisziplinäres Feld beinhaltet der Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung insgesamt 31 Wahlpflichtmodule aus den drei sozialwissenschaftlichen Fachbereichen Medienforschung, Politikwissenschaft sowie Soziologie. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung, Politikwissenschaft oder Soziologie können die im jeweils 1. Hauptfach enthaltenen Module im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht belegen. Durch die Wahl der Module ist es möglich, einen Schwerpunkt auf einen der beiden sozialwissenschaftlichen Fachbereiche zu legen, der nicht bereits als 1. Hauptfach gewählt wurden, oder Module aus den beiden sozialwissenschaftlichen Fachbereichen zu belegen,

die nicht bereits als 1. Hauptfach gewählt wurden. Der Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung ist vom 3. bis zum 6. Semester zu studieren.

(6) Der Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft umfasst sieben Pflichtmodule. Neben dem fachübergreifenden Pflichtmodul Sozialwissenschaften als interdisziplinäres Feld beinhaltet er sechs weitere Pflichtmodule, die eine Vertiefung in politikwissenschaftliche Wissensbestände ermöglichen. Gemäß Absatz 2 Satz 3 ist der Wahlpflichtbereich nur wählbar, wenn Politikwissenschaft als 1. Hauptfach studiert wird. Der Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft ist vom 3. bis zum 6. Semester zu studieren.

(7) Der Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie umfasst sieben Pflichtmodule. Neben dem fachübergreifenden Pflichtmodul Sozialwissenschaften als interdisziplinäres Feld beinhaltet er sechs weitere Pflichtmodule, die eine Vertiefung in soziologische Wissensbestände ermöglichen. Gemäß Absatz 2 Satz 4 ist der Wahlpflichtbereich nur wählbar, wenn Soziologie als 1. Hauptfach studiert wird. Der Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie ist vom 3. bis zum 6. Semester zu studieren.

(8) Der Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung umfasst fünf Fachbereiche, von denen einer zu wählen ist. Durch die Wahl eines der fünf Fachbereiche erwerben die Studierenden Grundlagen in den jeweils gewählten Fachrichtungen. Es stehen die Fachbereiche Medieninformatik, Psychologie, Recht, Sozialpädagogik sowie Wirtschaftswissenschaften zur Auswahl.

1. Der Fachbereich Medieninformatik umfasst sieben Pflichtmodule.
2. Der Fachbereich Psychologie umfasst vier Pflichtmodule.
3. Der Fachbereich Recht umfasst ein Pflichtmodul sowie fünf Wahlpflichtmodule. Es stehen dafür zwölf Wahlpflichtmodule zur Auswahl.
4. Der Fachbereich Sozialpädagogik umfasst fünf Pflichtmodule.
5. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften umfasst drei Pflichtmodule sowie vier Wahlpflichtmodule. Es stehen dafür sieben Wahlpflichtmodule zur Auswahl.

Die Wahl des Fachbereichs erfolgt spätestens bis zum Ende des zweiten Fachsemesters. Bei einer Kombination des Wahlpflichtbereichs V – Interdisziplinäre Ergänzung mit dem Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft oder Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie gemäß Absatz 3 Satz 2 ist die Wahl im ersten Semester zu treffen. Sie ist verbindlich. Eine Umwahl ist insgesamt nur einmal möglich und erfolgt durch einen schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt, in dem der zu ersetzende und der neu gewählte Fachbereich zu benennen ist. Der Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung ist in der Kombination mit dem Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen vom 3. bis zum 6. Semester zu studieren. Bei der Kombination mit dem Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft bzw. Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie ist er vom 1. bis zum 3. Semester zu studieren.

(9) Durch die Kombination der Wahlpflichtbereiche sind folgende inhaltliche Ausrichtungen möglich:

1. die Kombination des Wahlpflichtbereichs I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen mit dem Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung ermöglicht die Bildung einer inhaltlichen Ausrichtung in einem oder zwei sozialwissenschaftlichen Fachbereichen, die nicht bereits im 1. Hauptfach studiert werden.
2. die Kombination des Wahlpflichtbereichs I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen mit dem Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft oder dem Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie ermöglicht eine Vertiefung von Wissensbeständen der Soziologie oder Politikwissenschaft, mit der das 1. Hauptfach erweitert wird. Dieser geht der Erwerb von Grundlagen in ein oder zwei weiteren Sozialwissenschaften voraus.

3. die Kombination des Wahlpflichtbereichs I – Sozialwissenschaftliche Vertiefung mit dem Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung ermöglicht die Bildung eines breiten sozialwissenschaftlichen Profils, in das neben der Soziologie, der Politikwissenschaft und der Medienforschung auch der Erwerb von Grundlagen eines weiteren Fachbereichs im Umfang von 35 Leistungspunkten eingeht.
4. die Kombination des Wahlpflichtbereichs V – Interdisziplinäre Ergänzung mit dem Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft oder dem Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie ermöglicht eine Vertiefung von Wissensbeständen der Soziologie oder Politikwissenschaft, mit der das 1. Hauptfach erweitert wird. Dieser geht der Erwerb von Grundlagen in einem der in Absatz 8 genannten Fachbereiche im Umfang von 35 Leistungspunkten voraus.

(10) Die Studierenden haben die Möglichkeit ihrem Studium einen Schwerpunkt zu geben. Bei Wahl des Wahlpflichtbereichs I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen sowie bei Wahl des Wahlpflichtbereichs II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung können die Studierenden ihren Schwerpunkt in einem der drei sozialwissenschaftlichen Fachbereiche – „Medienforschung“, „Politikwissenschaft“ oder „Soziologie“ – legen, indem sie Module im Umfang von insgesamt mindestens 25 Leistungspunkten aus einem der drei Fachbereiche belegen. Bei Wahl des Wahlpflichtbereichs III – Vertiefung Politikwissenschaft gemäß Absatz 2 Satz 3 können sie ihrem Studium den Schwerpunkt „Vertiefung Politikwissenschaft“ geben. Bei Wahl des Wahlpflichtbereichs IV – Vertiefung Soziologie gemäß Absatz 2 Satz 4 können sie ihrem Studium den Schwerpunkt „Vertiefung Soziologie“ geben. Der Schwerpunkt kann bei Vorliegen der Voraussetzungen von § 34 Absatz 2 der Prüfungsordnung auf schriftlichen Antrag der bzw. des Studierenden an das Prüfungsamt auf dem Zeugnis ausgewiesen werden.

(11) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1 Nummer 1 bis 9) zu entnehmen.

(12) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind den beigefügten Studienablaufplänen (Anlage 2 Nummer 1 bis 6) zu entnehmen.

(13) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibung in englischer Sprache abgehalten.

(14) Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module Differentielle und Persönlichkeitspsychologie, Allgemeine Psychologie, Sozialpsychologie sowie Organisations- und Personalpsychologie im Fachbereich Psychologie des Wahlpflichtbereich V ist durch die Anzahl der vorhandenen Plätze auf 20 Teilnehmende pro Studienjahr beschränkt. Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt jährlich für alle genannten Lehrveranstaltungen zusammen durch ein Losverfahren. Dafür muss sich die bzw. der Studierende einschreiben. Form und Frist der Einschreibungsmöglichkeit werden den Studierenden in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben. Am Ende des Einschreibzeitraums wird der bzw. dem Studierenden in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben, ob sie bzw. er ausgewählte Teilnehmerin bzw. ausgewählter Teilnehmer der Lehrveranstaltungen ist. Ist die bzw. der Studierende ausgewählte Teilnehmerin bzw. ausgewählter Teilnehmer, dann gilt der Fachbereich Psychologie des Wahlpflichtbereiches V als gewählt.

§ 4

Inhalt des Studiums

(1) Das 2. Hauptfach Sozialwissenschaften beinhaltet grundlegende und vertiefende Wissensbestände aus den sozialwissenschaftlichen Fachbereichen Medienforschung, Politikwissenschaft und Soziologie, die die Inhalte des jeweils 1. Hauptfachs ergänzen. Diese können um grundlegende Wissensbestände aus den Fachbereichen Medieninformatik, Psychologie, Recht, Sozialpädagogik sowie Wirtschaftswissenschaften ergänzt werden. In den Wahlpflichtbereichen I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, III – Vertiefung Politikwissenschaft und IV – Vertiefung Soziologie werden über die fachlichen Wissensbestände hinausgehend auch Fragen des interdisziplinären Vergleichs, Austauschs und Dialogs behandelt, wobei die Studierenden auf den erlangten Kenntnissen in den verschiedenen sozialwissenschaftlichen Fächern aufbauen und diese interdisziplinär erweitern.

(2) Inhalt des Studiums im Wahlpflichtbereichs I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen sind die Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Fachbereiche Medienforschung, Politikwissenschaft und Soziologie. Der sozialwissenschaftliche Fachbereich Medienforschung umfasst die Kommunikationsforschung, die Medienstruktur- und Organisation, die Wissenschafts- und Technikkommunikation sowie deren Anwendung, die kommunikationswissenschaftliche Datenanalyse und angewandte Methoden. Die Inhalte des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaften sind die Grundlagen der Internationalen Politik und ihrer Vertiefung, die Grundlagen von Analyse und Vergleich Politischer Systeme und ihrer Vertiefung sowie die Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte und ihrer Vertiefung. Der sozialwissenschaftliche Fachbereich Soziologie umfasst die Soziologische Theorien, die Mikro- und Makrosoziologie sowie die qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Des Weiteren beinhaltet das Studium spezielle Aspekte der Forschung sowie die Reflexion, kritische Einordnung und Bewertung theoretischer und empirischer Forschungsergebnisse.

(3) Inhalt des Studiums im Wahlpflichtbereichs II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung sind – soweit nicht bereits im Rahmen des Wahlpflichtbereichs I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen absolviert – die vertiefenden Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Fachbereiche Medienforschung, Politikwissenschaft und Soziologie. Im Rahmen des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung werden Grundlagen Medienstruktur- und Organisation, der Wissenschafts- und Technikkommunikation sowie deren Anwendung, die kommunikationswissenschaftliche Datenanalyse und angewandte Methoden angeboten. Der sozialwissenschaftliche Fachbereich Politikwissenschaften umfasst die Grundlagen der Internationalen Politik und ihrer Vertiefung, die Grundlagen von Analyse und Vergleich Politischer Systeme und ihrer Vertiefung sowie die Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte und ihrer Vertiefung. Inhalt des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie sind die Soziologische Theorien, die Mikro- und Makrosoziologie sowie die qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Weitere Inhalte sind der interdisziplinäre Vergleich und der Dialog der sozialwissenschaftlichen Disziplinen. Des Weiteren beinhaltet das Studium spezielle Aspekte der Forschung sowie die Reflexion, kritische Einordnung und Bewertung theoretischer und empirischer Forschungsergebnisse.

(4) Inhalt des Studiums im Wahlpflichtbereichs III – Vertiefung Politikwissenschaft sind aktuelle politikwissenschaftliche Debatten aus den Bereichen Politische Theorie & Ideengeschichte, Vergleichende Demokratieforschung und Internationale Politik; sowie Digitalpolitik; Global Governance und Europäische Integration; und Methoden der politischen Theorie. Des Weiteren beinhaltet das Studium spezielle Aspekte der Forschung sowie die Reflexion, kritische Einordnung und Bewertung theoretischer Zugänge und Debatten sowie empirischer Forschungsergebnisse.

(5) Inhalt des Studiums im Wahlpflichtbereichs IV – Vertiefung Soziologie sind Data Science, spezialisierende Inhalte zu Interaktion und Organisation, Strukturen und Theorien der Gesellschaft, soziologischen Analysen und projektförmige Forschung. Des Weiteren beinhaltet das Studium spezielle Aspekte der Forschung sowie die Reflexion, kritische Einordnung und Bewertung theoretischer und empirischer Forschungsergebnisse.

(6) Der Inhalt des Studiums im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung richtet sich nach der Wahl des Fachbereichs.

1. Der Fachbereich Medieninformatik beinhaltet neben den Grundlagen der Medieninformatik insbesondere Mediengestaltung sowie Grundlagen der Programmierung und Softwaretechnologie.
2. Der Fachbereich Psychologie befasst sich mit Grundlagen der Sozialpsychologie, Organisations- und Personalpsychologie sowie der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie.
3. Der Fachbereich Recht beinhaltet das Privatrecht und juristische Methodenlehre, Staats- und Völkerrecht, Medien- und Urheberrecht sowie Internet- und Datenschutzrecht.
4. Der Fachbereich Sozialpädagogik beinhaltet grundlegende Themen und Fragestellungen der Sozialarbeit und Sozialpolitik sowie die Themenfelder Prävention und Intervention.
5. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften umfasst Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre sowie des Rechnungswesens. Er beinhaltet Aspekte der Mikro- und Makroökonomie, theoretische Grundlagen der externen Rechnungslegung, Produktion und Logistik sowie Marketing.

§ 5

Inkrafttreten und Veröffentlichung

(1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2023/2024 oder später im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 21. Juni 2023 und der Genehmigung des Rektorates vom 15. August 2023.

Dresden, den 28. August 2023

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

1. Fachübergreifende Module der Sozialwissenschaften

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-E	Einführung in die Sozialwissenschaften	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Sozialwissenschaften (B.A.) (stugako-ba-gks@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen aus zwei der drei sozialwissenschaftlichen Fachbereiche Medienforschung, Politikwissenschaft und Soziologie, die sie nicht im 1. Hauptfach studieren. Die Studierenden kennen zentrale Konzepte und Fragestellungen dieser Fächer und sind in der Lage, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erkennen.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Einführung in zwei der sozialwissenschaftlichen Fachbereiche Medienforschung, Politikwissenschaft und Soziologie, die nicht im 1. Hauptfach studiert werden.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es dürfen nicht die gleichen Lehrveranstaltungen belegt werden, die bereits im 1. Hauptfach Medienforschung, Politikwissenschaft oder Soziologie absolviert wurden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 180 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-IM	Sozialwissenschaften als interdisziplinäres Feld	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Sozialwissenschaften (B.A.) (stugako-ba-gks@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen im interdisziplinären Feld der Sozialwissenschaften. Sie können kommunikationswissenschaftliche, politikwissenschaftliche und soziologische Perspektiven, Fragestellungen und Erkenntnisse vergleichen und miteinander kombinieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist der interdisziplinäre Dialog zwischen den sozialwissenschaftlichen Disziplinen anhand exemplarischer Themen und Fallbeispiele.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft sowie Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

2. Module im sozialwissenschaftlichen Fachbereich Medienforschung

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KW-K2	Einführung in die Medienwirkungsforschung	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihr Wissen aus dem Modul Grundlagen der Kommunikationsforschung vertieft. Sie kennen die zentralen Begriffe, Modelle und Theorien, die der empirisch-sozialwissenschaftlichen Erforschung der Rezeption und Wirkung von publizistischen Medien zugrunde liegen. Sie kennen die grundlegenden Befunde der kommunikationswissenschaftlichen Medienwirkungsforschung und verstehen die Methoden, mit denen diese erzielt wurden. Die Studierenden können dieses Wissen auf wechselnde und aktuelle Kontexte im Rahmen des Medienwandels beziehen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind theoretische Grundlagen, Methoden und Kernbefunde der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KW-K3	Grundlagen der Wissenschafts- und Technikkommunikation	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit grundsätzlichen Fragestellungen und aktuellen Themenfeldern der Wissenschafts- und Technikkommunikation vertraut. Sie sind in der Lage, diese vor dem Hintergrund von Wissen über Herstellungs- und Wirkungsgesetzmäßigkeiten öffentlicher Kommunikation zu reflektieren. Darüber hinaus verstehen die Studierenden die Funktionsweise der Öffentlichkeitsarbeit für die Wissenschaft und des Wissenschaftsjournalismus.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Strukturen und Prozesse der Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, insbesondere die Entstehungsbedingungen, Inhalte und Wirkungen von Wissenschaftskommunikation. Darüber hinaus ist die Öffentlichkeitsarbeit von wissenschaftlichen Organisationen sowie der Wissenschaftsjournalismus Inhalt des Moduls.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KW-K4	Grundlagen der Medienstruktur und -organisation	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis des deutschen Mediensystems im europäischen und internationalen Vergleich und dessen Verflechtung mit verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen. Sie sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen des Mediensystems und die in diesem Zusammenhang entstehenden Diskussionen nachzuvollziehen und einzuordnen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Struktur und Organisation der Massenmedien, die Geschichte der öffentlichen Kommunikation, die Entwicklung ihrer Institutionen sowie die technischen, politischen ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für massenmediale Kommunikation im europäischen und internationalen Vergleich.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KW-M1	Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft I	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefende Kenntnisse spezieller Methoden der Datenerhebung mit Probandinnen bzw. Probanden verschiedener Populationen. Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsdesigns und Erhebungsinstrumente für entsprechende kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Sie können Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Methoden einschätzen und vor diesem Hintergrund Forschungsergebnisse kritisch bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind vertiefte theoretische sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden sowie deren praktische Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Kontext. Im Zentrum stehen unter anderem die Methoden Befragung, Beobachtung, die Untersuchungsanordnung Experiment sowie Methodenkombinationen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es schafft in allen Studiengängen die Voraussetzung für das Modul Forschungspraxis für Medienforscherinnen und Medienforscher.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KW-M2	Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft II	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefende Kenntnisse spezieller Methoden der Datenerhebung anhand von Medienerzeugnissen oder anderen Kommunikationsmitteln. Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsdesigns und Erhebungsinstrumente für entsprechende kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Sie können Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Methoden einschätzen und vor diesem Hintergrund Forschungsergebnisse kritisch bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind vertiefte theoretische sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden sowie deren praktische Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Kontext. Im Zentrum steht unter anderem die Methode der Inhaltsanalyse, die Untersuchungsanordnung Experiment sowie Methodenkombinationen. Es ist eine Methode zu wählen, die noch nicht im Modul Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft I angewandt wurde.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es schafft in allen Studiengängen die Voraussetzung für das Modul Forschungspraxis für Medienforscherinnen und Medienforscher.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 80 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KW-M3	Datenanalyse in der Kommunikationswissenschaft	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefende Kenntnisse spezieller Verfahren der statistischen Datenanalyse und sind in der Lage, diese auf verschiedene kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden. Sie können Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Auswertungsverfahren einschätzen und vor diesem Hintergrund Forschungsergebnisse kritisch bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind grundlegende sozialwissenschaftliche Datenanalyseverfahren und deren praktische Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Kontext.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es schafft in allen Studiengängen die Voraussetzung für das Modul Forschungspraxis für Medienforscherinnen und Medienforscher.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KW-A1	Angewandte Wissenschafts- und Technikkommunikation	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ihr theoretisches, methodisches und empirisches Wissen im Bereich der Wissenschafts- und Technikkommunikation auf eine konkrete Fragestellung aus dem Schwerpunktbereich zu beziehen und anzuwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Vertiefung und Anwendung des Wissens zu einem ausgewählten Themenbereich der Wissenschafts- und Technikkommunikation im Rahmen eines Projekts.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KW-A2	Forschungspraxis für Medienforscherinnen und Medienforscher	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage eine kommunikationswissenschaftliche Fragestellung selbstständig theoretisch, methodisch und empirisch zu bearbeiten. Sie können erlernte Theorien, Forschungsdesigns und Auswertungsmethoden praktisch anwenden sowie die gewonnenen Ergebnisse interpretieren und auf die theoretischen Annahmen rückbeziehen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind theoretische Konzepte und Themen zu einem Spezialbereich der Kommunikationswissenschaft und deren empirische Bearbeitung im Rahmen eines selbst zu entwickelnden Forschungsprojekts.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind datenanalytische Kenntnisse, wie sie im Modul Datenanalyse in der Kommunikationswissenschaft jeweils im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erworben werden. Weitere Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft I sowie Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft II jeweils im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 120 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

3. Module im sozialwissenschaftlichen Fachbereich Politikwissenschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-SYS	Grundlagen der Analyse Politischer Systeme	Dr. Marianne Kneuer (marianne.kneuer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorienansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme sowie die zentralen Konstruktionsmerkmale politischer Systeme, insbesondere des Systems der Bundesrepublik Deutschland.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht belegen. Es schafft die Voraussetzung für die Module Erweiterung Analyse Politischer Systeme, Vergleich Politischer Systeme, Wirtschaft und Politik, Verfassungsrecht sowie Autokratien im Vergleich.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-E-SYS	Erweiterung Analyse Politischer Systeme	Dr. Marianne Kneuer (marianne.kneuer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über erweiterte fachliche Grundlagenkenntnisse und vertiefte Kompetenzen, das Wissen über die Analyse politischer Systeme strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit den Begriffen, Fragestellungen und Perspektiven der vergleichenden Analyse politischer Systeme sowie den zentralen Konstruktionsmerkmalen politischer Systeme anhand konkreter Beispiele.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie im Modul Grundlagen Analyse politischer Systeme im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht belegen. Es schafft die Voraussetzung für das Modul Politikwissenschaftliche Forschungspraxis.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-IP	Grundlagen der Internationalen Politik	Prof. Dr. Anna Holzscheiter (intpol@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über fachliche Grundlagenkenntnisse sowie allgemeine Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere die Fähigkeit relevantes Wissen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren. Die Studierenden werden durch das Modul dazu ausgebildet, komplexe Sachverhalte nachvollziehbar und logisch darzustellen, sowie theoretisches Wissen auf die Geschichte und Praxis der internationalen Politik anzuwenden. Das Modul vermittelt außerdem Kompetenzen in der selbständigen Arbeitsorganisation.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Theorien, Geschichte und Empirie der internationalen Politik sowie die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen der internationalen Beziehungen, anhand konkreter historischer und aktueller Beispiele.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht belegen. Es schafft die Voraussetzung für die Module Erweiterung Internationale Politik, Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik, Wirtschaft und Politik, Verfassungsrecht sowie Autokratien im Vergleich.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-E-IP	Erweiterung Internationale Politik	Prof. Dr. Anna Holzscheiter (intpol@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über erweiterte fachliche Grundlagenkenntnisse sowie vertiefte allgemeine Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung von Theorien und Fallbeispielen aus dem Bereich der internationalen Politik und die Fähigkeit, das erworbene Wissen zu bewerten und zu interpretieren. Die Studierenden können ihr theoretisches Wissen auf historische und aktuelle Beispiele der internationalen Politik anwenden und selbständige wissenschaftliche Fragestellungen beantworten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundlagen (Theorien, Geschichte und Empirie) der internationalen Politik sowie mit den grundlegenden Begriffen, theoretischen Ansätzen und Kernfragen der internationalen Beziehungen, anhand konkreter historischer und aktueller Beispiele.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie im Modul Grundlagen der Internationalen Politik im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht belegen. Es schafft die Voraussetzung für das Modul Politikwissenschaftliche Forschungspraxis.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-THEO	Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte	Prof. Dr. Nikita Dhawan (nikita.dhawan@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage politisches Denken sowie politische Ordnungsprobleme selbstständig zu reflektieren und zu analysieren sowie eigenständig Lektüre zu erschließen. Darüber hinaus werden die Studierenden zum Erarbeiten, kritischen Prüfen und Präsentieren von wissenschaftlichen Texten befähigt.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte. Im Mittelpunkt stehen die zentralen Grundbegriffe der politischen Theorie, ideengeschichtliche Entwicklungen sowie der systematische Gehalt politischen Denkens.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht belegen. Es schafft die Voraussetzung für die Module Erweiterung Politische Theorie, Ideengeschichte sowie Kritisches Politisches Denken, Wirtschaft und Politik sowie Autokratien im Vergleich.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 70 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-E-THEO	Erweiterung Politische Theorie und Ideengeschichte	Prof. Dr. Nikita Dhawan (nikita.dhawan@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage politisches Denken sowie politische Ordnungsprobleme selbstständig zu reflektieren und zu analysieren sowie eigenständig Lektüre zu erschließen. Darüber hinaus werden die Studierenden zum Erarbeiten, kritischen Prüfen und Präsentieren von wissenschaftlichen Texten befähigt. Die Erweiterung zielt darauf ab, die Studierenden zu qualifizieren, aktuelle Debatten um Macht, Gewalt, Ordnung, Legitimation und Demokratie einzuordnen, kritisch zu reflektieren und zu bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte. Im Mittelpunkt stehen die zentralen Grundbegriffe der politischen Theorie, ideengeschichtliche Entwicklungen sowie der systematische Gehalt politischen Denkens. Im Zentrum stehen Themen, Fragestellungen und Probleme der modernen politischen Theorie, wie auch die Debatten um Universalismus, Kosmopolitismus, Post-Kolonialismus und queer-feministische Theorien.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen wie im Modul Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht belegen. Es schafft die Voraussetzung für das Modul Politikwissenschaftliche Forschungspraxis.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-SYS	Vergleich Politischer Systeme	Dr. Marianne Kneuer (marianne.kneuer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage fachliche und problemorientierte Kenntnisse über politische Systeme und Systemvergleich sowie die Kompetenzen, Themen und Argumente zu reflektieren, strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen. Die Studierenden sind fähig, fachbezogene Positionen zu beziehen und schriftlich wie mündlich argumentativ darzulegen. Zudem sind die Studierenden in die Lage versetzt, sich politische Systeme anhand wissenschaftlicher Methoden komplex und auf hohem analytischen Niveau zu erschließen und politikwissenschaftliche Vergleiche durchzuführen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet theoretische Ansätze und Wissensbestände über politische Systeme, politische Prozesse und politische Inhalte und ermöglicht den Studierenden, Vergleiche dazu anzustellen. Inhalte des Moduls sind Strukturprinzipien, Funktionen und Arbeitsweisen verschiedener politischer Systeme. Der Fokus liegt insbesondere auf demokratischen politischen Systemen. Die Veranstaltung beinhaltet vertiefte Theorien des Vergleichs sowie Logiken der Analyse und des Vergleichs politischer Systeme. Weiterhin umfasst es normative, kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Kontexte politischer Systeme.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Analyse Politischer Systeme erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie im Modul Grundlagen der Analyse Politischer Systeme erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-IP	Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik	Prof. Dr. Anna Holzscheiter (intpol@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte fachliche Kenntnisse und Kompetenzen und sind sicher im Umgang mit Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können sich auf der Basis ihres theoretischen und empirischen Wissens über internationale Politik kritisch zu aktuellen wissenschaftlichen Debatten der internationalen Politik Stellung nehmen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet Wissensbestände über Theorien, Empirie und Geschichte der internationalen Politik. Es verbindet Theorien und Kernkonzepte der internationalen Politik mit historischen und zeitgenössischen Fragen und Problemen. Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Debatten, die das Feld der internationalen Beziehungen maßgeblich geprägt haben. Diese werden verknüpft mit methodischen Fragen sowie kritischen Perspektiven auf die internationale Politik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Internationale Politik erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie im Modul Grundlagen der Internationalen Politik erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-THEO	Kritisches Politisches Denken	Prof. Dr. Nikita Dhawan (nikita.dhawan@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Dieses Modul dient der Festigung und Vertiefung sowie Erweiterung ideengeschichtlicher und politiktheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten. Zudem sind die Studierenden in die Lage, sich die Geschichte des politischen Denkens und der wichtigsten politischen Ordnungsmodelle zu erschließen und kritische Reflexionsfähigkeit im Umgang mit analytischen Begriffen und Selbständigkeit bei der Übertragung der erworbenen Kenntnisse auf aktuelle Problemstellungen zu üben. Ziel des Moduls ist es außerdem, die Studierenden zu befähigen, politische Theorie auf Frage- und Problemstellungen der Gegenwart anzuwenden. Es ist besonders geeignet, fachspezifische Schlüsselqualifikationen zu trainieren sowie eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten zu fördern und regt ferner dazu an, Transferleistungen von Kategorien der politischen Theoriebildung zu erbringen.	
Inhalte	Das Modul umfasst eine vertiefende Darstellung des politischen Denkens unter besonderer Berücksichtigung der politischen Ordnungsmodelle von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei wird das Schwergewicht auf Geschichte und Grundlagen von Demokratie und Republik gelegt. Inhalte des Moduls bieten eine Vertiefung systematischer Problemfragen: Modelle und Ideen von Bürgerschaft, politischer Beteiligung und Öffentlichkeit. Ferner geht es um das Verhältnis von Politik und Ethik, Macht und Moral, transnationale Gerechtigkeit und Menschenrechte, Globalisierung und Migration.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie im Modul Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-WP	Wirtschaft und Politik	Prof. Dr. Alexander Kemnitz (alexander.kemnitz@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen volkswirtschaftliche Konzepte und Verfahren, die für das Verständnis wirtschaftspolitischer Prozesse notwendig sind. Sie sind in der Lage, diese sachgerecht darzustellen, auf konkrete ökonomische Fragestellungen anzuwenden und die Ergebnisse kritisch zu reflektieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind zentrale volkswirtschaftliche Begrifflichkeiten sowie grundlegende ökonomische Methoden, welche anhand von Problemstellungen aus den Teildisziplinen der Mikro- und Makroökonomie erworben werden.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Analyse Politischer Systeme, Einführung in die Internationale Politik sowie Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen der Analyse Politischer Systeme, Grundlagen der Internationalen Politik sowie Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Dauer Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-VR	Verfassungsrecht	Prof. Dr. Sabine Müller-Mall (sabine.mueller-mall@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Geschichte und Theorie der Grundrechte in Grundzügen, die allgemeinen Grundrechtslehren, die einzelnen Grundrechte des Grundgesetzes sowie die Grundzüge des Staatsorganisationsrechts einschließlich der Bezüge zum Verfassungsprozessrecht und zur Europäischen Union. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die allgemeinen Grundrechtslehren, die einzelnen Grundrechte sowie die Grundlagen des Staats- und Organisationsrecht einschließlich der Bezüge zum Verfassungsprozessrecht und zur Europäischen Union.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Analyse Politischer Systeme sowie Einführung in die Internationale Politik erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen der Analyse Politischer Systeme sowie Grundlagen der Internationalen Politik erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im	

	2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft sowie des 2. Hauptfachs Sozialwissenschaften, die in einem der beiden Hauptfächer das Modul belegt haben, können im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht das Modul Grundlagen des Staatsrechts im Fachbereich Recht des Wahlpflichtbereichs V – Interdisziplinäre Ergänzung wählen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-Autokratien	Autokratien im Vergleich	Prof. Dr. Uwe Backes (uwe.backes@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Geschichte sowie Gegenwart von Autokratien und können sich mit der Konzeptgeschichte negativer Verfassungsbegriffe auseinandersetzen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Funktionslogik nichtdemokratischer Systeme systematisch und eigenständig zu analysieren. Qualifikationsziel sind fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Geschichte sowie Gegenwart von Autokratien und die Konzeptgeschichte negativer Verfassungsbegriffe. Das Modul behandelt außerdem die Funktionslogik nichtdemokratischer politischer Systeme.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Analyse Politischer Systeme, Einführung in die Internationale Politik sowie Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen der Analyse Politischer Systeme, Grundlagen der Internationalen Politik sowie Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang	

	von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-FORSCHUNG	Politikwissenschaftliche Forschungspraxis	Geschäftsführende Direktorin bzw. Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft (gd-politikwissenschaft@mail-box.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Das Modul umfasst ausgewählte Themen und Gebiete, Methoden und aktuelle Forschung in selbst gewählten Teilbereichen der Politikwissenschaft. Gegenstand sind solche Themen und Inhalte, die nicht bereits Gegenstand der Pflichtmodule und gewählten Wahlpflichtmodule waren. Führt in die Praxis der Vermittlung von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere der grundlegenden Fertigkeiten für die Literaturrecherche, Literaturverwaltung und die Erfüllung von mündlichen und schriftlichen Leistungsanforderungen aller Art.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Analyse Politischer Systeme, Einführung in die Internationale Politik sowie Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie jeweils in den Modulen Erweiterung Analyse Politischer Systeme, Erweiterung Internationale Politik sowie Erweiterung Politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-EGG	Global Governance und Europäische Integration	Prof. Dr. Anna Holzscheiter (intpol@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit grundsätzlichen Fragen und Theorien zur Global Governance, zur europäischen Integration und zur Rolle Europas in der Weltpolitik vertraut. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Grundlagen und Bedingungen internationaler Kooperation und europäischer Integration sowie der institutionellen Strukturen beispielsweise der Europäischen Union oder der Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind unterschiedlichen Theorien internationaler, transnationaler und europäischer Kooperation und Institutionen sowie die institutionellen Strukturen, Hauptakteure und Entscheidungsprozesse beispielsweise der Vereinten Nationen oder der Europäischen Union. Im Rahmen des Moduls werden zudem zentrale Politikfelder sowie aktuelle Probleme der Global Governance und der europäischen Integration behandelt.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-IP-Akt	Aktuelle Debatten der Internationalen Politik	Prof. Dr. Anna Holzscheiter (intpol@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über eine breite Kenntnis unterschiedlicher aktueller Probleme, Herausforderungen und Fragestellungen der internationalen Politik. Sie sind in der Lage, diese Fragestellungen anhand unterschiedlicher wissenschaftlicher Theorien zu analysieren. Zudem wird die Fähigkeit der Studierenden zum wissenschaftlichen Arbeiten und Argumentieren vertieft.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind aktuelle Forschungsdebatten in den Internationalen Beziehungen, die neue theoretische Fragen und Probleme und methodische Neuerungen ebenso zum Gegenstand haben können wie aktuelle empirische/weltpolitische Entwicklungen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-PS-Akt	Aktuelle Debatten der vergleichenden Demokratieforschung	Prof. Dr. Marianne Kneuer (marianne.kneuer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über vertiefte fachliche Kenntnisse und die methodischen Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die an politischen Problemlagen orientierten Forschungsdebatten im Bereich der Demokratieforschung, die auf der Grundlage der Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft behandelt werden.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-Digi	Digitalpolitik	Prof. Dr. Marianne Kneuer (marianne.kneuer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über vertiefte fachliche Kenntnisse und die methodischen Kompetenzen in Bezug auf die Wechselwirkung von Digitalisierung und Politik, können das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die politikrelevanten Anwendungen im Netz (digitale Demokratie), die Gestaltung und Regulierung des Netzes sowie (medien)politische, normative und rechtliche Debatten und Standards.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL- THEO-Meth	Methoden der Politischen Theorie	Prof. Dr. Nikita Dhawan (nikita.dhawan@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte sowie erweiterte Methodenkenntnisse und Kompetenzen beim Anwenden von Methoden in der Bearbeitung, ideengeschichtlichen Zuordnung und Analyse von Texten, Begriffen und politischen Theorien und Konzepten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, selbstständig Methoden anzuwenden und den methodischen Zugang zur politischen Theorie und Ideengeschichte kritisch zu reflektieren.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls bestehen in der Vorstellung verschiedenster Methoden der politischen Theorie (Genealogie, Dialektik, Rekonstruktion, Dekonstruktion, Hermeneutik, Diskursanalyse, transzendentes Begründen, Phänomenologie etc.) und ihrer praktischen Anwendung bei der Bearbeitung von klassischen und modernen Texten, Verfassungen, Erklärungen, Programme usw. und darüber hinaus in der Konzentration auf oder der Vertiefung von ausgewählten Methoden.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-POL-THEO-Akt	Aktuelle Debatten der Politischen Theorie	Prof. Dr. Nikita Dhawan (nikita.dhawan@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte sowie erweiterte Kenntnisse über aktuelle Debatten in der Politischen Theorie. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Zugänge zur politischen Theorie und Ideengeschichte kritisch zu reflektieren, aufzuarbeiten und darauf aufbauend verantwortliche Positionen zu beziehen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind aktuelle Diskurse der Politischen Theorie in ihren gesellschaftspolitischen und sozialen Kontexten im globalen Süden und Norden. Ein besonderer Fokus liegt auf queeren, feministischen und kapitalismuskritischen postkolonialen Ansätzen sowie nicht-textbasierten Medien und performativen und visuell-ästhetischen Praxen. Den Bezugsrahmen der Theoriebildung im Modul bilden die Analyse der neoliberalen globalisierten Welt, die sowohl von einem Souveränitätsverlust des Nationalstaats als auch von einer Erstarbung autoritärer Staatlichkeit geprägt ist. Beispiele: Fragen zu Teilhabe, Anerkennung, Migration, Staatsbürgerschaft, Widerstand, Zivilgesellschaft, globale Arbeitsteilung, etc.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in queerfeministischen und postkolonialen Theorieansätzen, in aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, Debatten und Fragestellungen sowie ihrer historischen Genese, in die konfliktuelle Situation zwischen Individuum und Gesellschaft in transkulturellen Demokratien.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul jeweils im Sommersemester angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

4. Module im sozialwissenschaftlichen Fachbereich Soziologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-Theorie-GS	Theorien der Gesellschaft und des Sozialen	Professur für Soziologische Theorien und Kulturosoziologie (tuk@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können das Feld der soziologischen Theorien und exemplarische einzelnen Ansätze in ihren Zusammenhängen deuten und auf gesellschaftliche Problemlagen beziehen. Sie verfügen über einen fundierten Überblick über verschiedene theoretische Konzepte und können die jeweiligen Stärken und Grenzen einschätzen. Sie können ausgewählte Theorieansätze an exemplarischen Fällen systematisch und kritisch miteinander vergleichen und auf gesellschaftliche Phänomene und Gegenstandsbereiche anwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die wichtigsten soziologischen Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts, ihre innere Systematik und gesellschaftlichen Problembezüge. die wichtigsten soziologischen Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Grundzügen. Der Fokus liegt darauf, die gesellschaftlichen Problembezüge und die innere Systematik der Theorien herauszuarbeiten.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie können dieses Modul im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht belegen. Es schafft die Voraussetzung für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft und Soziologische Methoden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-Theorie-Gesch	Geschichte der Gesellschaftstheorien	Professur für Soziologische Theorien und Kulturosoziologie (tuk@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Entwicklung der frühmodernen Gesellschaftstheorien und der klassischen soziologischen Theorien auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen beziehen und die einzelnen Ansätze in historischen und theoretischen Zusammenhängen erschließen und deuten. Sie verfügen über einen fundierten Überblick über verschiedene theoretische Konzepte und können die jeweiligen Stärken und Grenzen einschätzen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet die wichtigsten frühen Gesellschaftstheorien vor dem Hintergrund der Herausbildung der modernen Gesellschaft und die „klassischen“ Konzeptionen der universitären Soziologie. Der Fokus liegt darauf, die Dynamiken und Krisen der modernen Gesellschaft als Entstehungskontext des soziologischen Denkens zu vermitteln sowie die gesellschaftlichen Problembezüge und die innere Systematik der Theorien herauszuarbeiten.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie können dieses Modul im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht belegen. Es schafft die Voraussetzung für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft und Soziologische Methoden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-MiMa	Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie	Professur für Mikrosoziologie und techno-soziale Interaktion (mikrosoziologie@tu-dresden.de)
		Professur für Makrosoziologie (antonia.kupfer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich in verschiedenen Themenbereichen der Soziologie orientieren und sich mit ihnen tiefergehend auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, die begrifflichen Grundlagen der Soziologie in ihrer Bedeutung für ausgewählte wichtige Themenbereiche des Faches nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren. Des Weiteren sind die Studierenden befähigt, für exemplarisch ausgewählte Themenbereiche wegweisende empirische Befunde darzustellen und zu diskutieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Themenbereiche der Soziologie, ihre begrifflichen Grundlagen und für sie wegweisende empirische Befunde in exemplarischer Auswahl.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Soziologie erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie im Modul Einführung in die Sozialwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung	

	<p>für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Data Science, Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-MQL	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung	Professur für Soziologischen Kulturenvergleich und qualitative Sozialforschung (skuqs@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in Methoden der qualitativen Sozialforschung. Dies umfasst insbesondere Kenntnis der reflexiven Grundhaltung und Verfahrenslogik qualitativer Sozialforschung, sowie die Fähigkeit zur gegenstandsangemessenen Entwicklung von Forschungsdesigns von der Fragestellung über die Operationalisierung, die Generierung, Aufbereitung und Analyse von Daten, bis hin zur Darstellung der Forschungsergebnisse. Die Studierenden kennen die ethischen und datenschutzrechtlichen Grundlagen, sowie die Gütekriterien qualitativer Sozialforschung und können diese praktisch anwenden.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet eine Einführung in die Verfahrenslogiken und -techniken der qualitativen Sozialforschung. Allgemeine Kenntnisse über den Ablauf des Forschungsprozesses werden an ausgewählten Methoden und Methodologien in praktischen Übungen vermittelt. Zu den Lehrinhalten zählt insbesondere die Anleitung bei der Entwicklung und methodischen Operationalisierung einer Forschungsfrage, die in kleineren studentischen Forschungsprojekten umgesetzt wird. Dabei stehen, je nach Ausrichtung des Seminars, primär Fragen des Feldzugangs, der Rolle als Forschende im Forschungsfeld, der Forschungsethik, des Einsatzes von technischen Hilfsmitteln, oder der Möglichkeiten und Grenzen der Generierung von Daten, deren Aufbereitung und Analyse im Mittelpunkt.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie sowie Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses	

	<p>Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 75 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-MQN	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse und Praxiserfahrungen in quantitativen Methoden empirischer Sozialforschung. Sie besitzen erweiterte Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten und Argumentieren und können sicher mit der wissenschaftlichen Fachliteratur umgehen. Darüber hinaus besitzen Studierende vertiefte und erweiterte EDV-Kenntnisse und Kompetenzen in mündlicher und schriftlicher Aufbereitung und Präsentation von Ergebnissen empirischer Studien.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind zentrale Methoden und Techniken der quantitativen Datenerhebung und -analyse. Die Inhalte umfassen Forschungs- und Untersuchungsplanung, Forschungsdesigns, Auswahlverfahren, Befragung oder Beobachtung als Erhebungsmethoden und zentrale oder auch erweiterte Methoden der Datenanalysen samt Nutzung statistischer Software.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik im 1. und 2. Hauptfache Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung sowie im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie	

	sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-EMiMa	Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung	Professur für Mikrosoziologie und techno-soziale Interaktion (mikrosoziologie@tu-dresden.de)
		Professur für Makrosoziologie (antonia.kupfer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben in einem Themengebiet umfassende Kenntnisse über den aktuellen Forschungsstand und können sich mit den jeweiligen mikro- oder makrosoziologischen Ansätzen kritisch auseinandersetzen. Die Studierenden können Forschungsergebnisse in ihrer Entstehung und in Diskussionszusammenhängen einordnen und weiterführende Fragen entwickeln.	
Inhalte	Inhalte dieses Moduls sind ausgewählte mikro- und makrosoziologische Themenbereiche wie beispielsweise Interaktion oder soziale Ungleichheit, deren Grundbegriffe, zugrundeliegende Theorienperspektiven und zentrale Studien, die den empirischen Forschungsstand des jeweiligen Themenbereiches kennzeichnen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Soziologie erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie im Modul Einführung in die Sozialwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung	

	für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie sowie Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-Spez1	Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Soziologie (B.A.) (studkoord.ifs@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen in ausgewählten Feldern der Soziologie über umfassende Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand, können sich mit den jeweiligen Ansätzen kritisch auseinandersetzen und besitzen theoretische Analysekompetenzen sowie praktische Erfahrungen in Durchführung empirischer Studien und/oder Datenanalysen.	
Inhalte	Das Modul umfasst begrifflich-empirische Forschungsperspektiven auf ausgewählte Gegenstände der Soziologie, insbesondere Kultur, Wissen, Medien und Globalisierung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Soziologie, Soziologische Theorien, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung, Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften jeweils in den Modulen Einführung in die Sozialwissenschaften, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung sowie Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung erworben werden; die Kenntnisse der soziologischen Theorien, wie sie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Modul Theorien der Gesellschaft und des Sozialen oder im Modul Geschichte der Gesellschaftstheorien erworben werden; die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Medienforschung sowie im 1. Hauptfach Politikwissenschaft jeweils in den Modulen Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik erworben werden; sowie jene inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Politikwissenschaft sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Modul Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung erworben werden.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-Spez2	Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Soziologie (B.A.) (studkoord.ifs@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen in ausgewählten Feldern der Soziologie über umfassende Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand, können sich mit den jeweiligen Ansätzen kritisch auseinandersetzen und besitzen theoretische Analysekompetenzen sowie praktische Erfahrungen in Durchführung empirischer Studien und/oder Datenanalysen.	
Inhalte	Das Modul umfasst begrifflich-empirische Forschungsperspektiven auf ausgewählte Gegenstände der Soziologie, insbesondere Arbeit und Bildung, Gender und Familie.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Soziologie, Soziologische Theorien, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung, Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften jeweils in den Modulen Einführung in die Sozialwissenschaften, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung sowie Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung erworben werden; die Kenntnisse der soziologischen Theorien, wie sie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Modul Theorien der Gesellschaft und des Sozialen oder im Modul Geschichte der Gesellschaftstheorien erworben werden; die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Medienforschung sowie im 1. Hauptfach Politikwissenschaft jeweils in den Modulen Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik erworben werden; sowie jene inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Politikwissenschaft sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Modul Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung erworben werden.</p>	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-Spez3	Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft	Studiengangskordinatorin bzw. Studiengangskordinator Soziolo- gie (B.A.) (studkoord.ifs@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen in ausgewählten Feldern der Soziologie über umfassende Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand, können sich mit den jeweiligen Ansätzen kritisch auseinandersetzen und besitzen theoretische Analysekompetenzen sowie praktische Erfahrungen in Durchführung empirischer Studien und/oder Datenanalysen.	
Inhalte	Das Modul umfasst begrifflich-empirische Forschungsperspektiven auf Gegenstände der Soziologie, insbesondere Umwelt, Technik und Wissenschaft.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Soziologie, Soziologische Theorien, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung, Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften jeweils in den Modulen Einführung in die Sozialwissenschaften, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung sowie Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung erworben werden; die Kenntnisse der soziologischen Theorien, wie sie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Modul Theorien der Gesellschaft und des Sozialen oder im Modul Geschichte der Gesellschaftstheorien erworben werden; die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Medienforschung sowie im 1. Hauptfach Politikwissenschaft jeweils in den Modulen Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik erworben werden; sowie jene inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Politikwissenschaft sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Modul Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung erworben werden.</p>	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-SpezMeth	Soziologische Methoden	Professur für Soziologischen Kulturenvergleich und qualitative Sozialforschung (skuqs@mailbox.tu-dresden.de) Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Praxiserfahrungen in Methoden der empirischen Sozialforschung. Sie können zu einem Forschungsthema in einer speziellen Soziologie gegenstandsangemessenen ein Forschungsdesign entwickeln und anwenden und Datenanalysen samt Untersuchung der Gütekriterien durchführen. Sie können wissenschaftlich Denken, empirische Forschungsergebnisse generieren und ihre Aussagenkraft beurteilen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet die Anwendung von quantitativen und/oder qualitativen Methoden u.a. für die eigene Forschung. Dazu zählen Auswahl geeigneter Methoden in Abhängigkeit vom Forschungsziel und Forschungsstand, Konzeption passender Forschungsdesigns, Durchführung empirischer Sozialforschung und Anwendung unterschiedlicher Methoden der Datenerhebung und -analyse.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Übung, 2 SWS Forschungskolloquium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Soziologie, Soziologische Theorien, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung, Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften jeweils in den Modulen Einführung in die Sozialwissenschaften, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung sowie Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung erworben werden; die Kenntnisse der soziologischen Theorien, wie sie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Modul Theorien der Gesellschaft und des Sozialen oder im Modul Geschichte der Gesellschaftstheorien erworben werden; die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-	

	<p>dungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Medienforschung sowie im 1. Hauptfach Politikwissenschaft jeweils in den Modulen Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik erworben werden; sowie jene inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Politikwissenschaft sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Modul Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung erworben werden.</p>
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Semesters angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SoWi-ES	Erweiterung Soziologie	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Soziologie (B.A.) (studkoord.ifs@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse in einem Themengebiet der Soziologie ihrer Wahl. Sie können innerhalb des gewählten soziologischen Themengebiets Ansätze, Prozesse, Zusammenhänge, Problemfelder, Theorien sowie Methoden einordnen und anwenden. Sie sind in der Lage zentrale Gegenstände des gewählten soziologischen Themengebiets schriftlich fundiert wiederzugeben, zu analysieren und weiterzuentwickeln. Dabei können sie die jeweiligen wissenschaftlichen Fragestellungen eigenständig und gemäß den Regeln wissenschaftlicher Redlichkeit bearbeiten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist nach Wahl der Studierenden ein Themengebiet der Soziologie aus dem Bereich der Mikro- oder Makrosoziologie, den qualitativen oder quantitativen Methoden, den soziologischen Theorien oder einer speziellen Soziologie.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Soziologie im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden. Es dürfen nicht die gleichen Lehrveranstaltungen belegt werden, die bereits in Modulen des 1. Hauptfachs Soziologie absolviert wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-Soz-DS	Data Science	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die Nutzung und Analyse neuartiger Daten in der empirischen Sozialforschung, wie zum Beispiel social Media Daten, Verhaltensdaten und –spuren oder anderweitige umfangreiche Datenbestände, die nicht primär für Forschungszwecke vorliegen. Sie können exemplarisch diese Daten für die Beantwortung sozial-wissenschaftlicher und soziologischer Fragestellungen erheben und analysieren. Darüber hinaus besitzen Studierende Programmier- und Softwarekenntnisse, die für den Umgang mit den neuartigen Daten erforderlich sind.	
Inhalte	Neuartige Daten und Datenquellen, ethische und datenschutzrechtliche Probleme ihrer Nutzung, Methoden der Datenextraktion und –analyse wie beispielweise Topic Modeling, Machine Learning, Analyse komplexer Netzwerkdaten, Umgang mit Software und Programmierung komplexer Analysevorgänge.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden. Es dürfen nicht die gleichen Lehrveranstaltungen belegt werden, die bereits in Modulen des 1. Hauptfachs Soziologie absolviert wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-Soz-IO	Spezialisierung Interaktion und Organisation	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Soziologie (B.A.) (studkoord.ifs@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen in den soziologischen Feldern der Interaktions- und/oder Organisationsforschung über umfassende Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand, können sich mit den jeweiligen Ansätzen kritisch auseinandersetzen und besitzen theoretische Analysekompetenzen sowie praktische Erfahrungen in Durchführung empirischer Studien und/oder Datenanalysen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind begrifflich-empirische Forschungsperspektiven auf Phänomene der Interaktion und der Organisation, ihre kritische Prüfung ausgehend vom aktuellen Forschungsstand sowie die Konzeption eigener Forschungsprojekte und ihre exemplarische Durchführung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Soziologie, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Soziologische Theorien, Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden. Es dürfen nicht die gleichen Lehrveranstaltungen belegt werden, die bereits in Modulen des 1. Hauptfachs Soziologie absolviert wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-Soz-STG	Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Soziologie (B.A.) (studkoord.ifs@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen in ausgewählten Feldern der Soziologie über umfassende Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand, können sich mit den jeweiligen Ansätzen kritisch auseinandersetzen und besitzen theoretische Analysekompetenzen sowie praktische Erfahrungen in Durchführung empirischer Studien und/oder Datenanalysen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind begrifflich-empirische Forschungsperspektiven auf strukturelle Aspekte der Gesellschaft und/oder Ansätze der Gesellschaftstheorie, ihre kritische Prüfung ausgehend vom aktuellen Forschungsstand sowie die Konzeption eigener Forschungsprojekte und ihre exemplarische Durchführung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Soziologie, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung, Soziologische Theorien, Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden. Es dürfen nicht die gleichen Lehrveranstaltungen belegt werden, die bereits in Modulen des 1. Hauptfachs Soziologie absolviert wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-Soz-SA	Spezialisierung Soziologische Analysen	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Soziologie (B.A.) (studkoord.ifs@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse in ausgewählten Methoden und Methodologien soziologischer Analysen, sie reflektieren deren Vorgehensweisen, Grenzen und Fragestellungen und besitzen theoretische Analysekompetenzen sowie praktische Erfahrungen in der Durchführung soziologischer Analysen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Methoden und Methodologien der soziologischen Analyse, ihre kritische Prüfung ausgehend vom aktuellen Forschungsstand sowie die Konzeption eigener Forschungsprojekte und ihre exemplarische Durchführung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Soziologie, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung, Soziologische Theorien, Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden. Es dürfen nicht die gleichen Lehrveranstaltungen belegt werden, die bereits in Modulen des 1. Hauptfachs Soziologie absolviert wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-Soz-Projekt	Projekt Soziologie	Studiengangskoordinatorin bzw. Studiengangskoordinator Soziologie (B.A.) (studkoord.ifs@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Realisierung von eigenständig organisierten Projekten in der Forschung oder im Transfer von Forschungserkenntnissen in die Öffentlichkeit.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Konzeption, Durchführung und kritische Reflexion eines eigenständig organisierten Projekts in der Forschung oder im Transfer von Forschungserkenntnissen in die Öffentlichkeit unter Supervision.	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Übung, 1 SWS Konsultation, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Soziologie, Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie, Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung, Soziologische Theorien, Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung, Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik sowie Methoden der Multivariaten Statistik im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden. Es dürfen nicht die gleichen Lehrveranstaltungen belegt werden, die bereits in Modulen des 1. Hauptfachs Soziologie absolviert wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

5. Module im Fachbereich Medieninformatik

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-INF-1	Algorithmen und Datenstrukturen für Medienforscherinnen und Medienforscher	Prof. Dr. Heiko Vogler (heiko.vogler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Grundlagen der imperativen Programmierung, zum Beispiel Syntaxdiagramme, EBNF, Funktionen, Module, Datenstrukturen, und können diese zur Formulierung von Algorithmen für klassische Problemstellungen, zum Beispiel Sortier- und Suchverfahren, Algorithmen auf Bäumen und Graphen, verwenden. Die Studierenden kennen verschiedene Klassen von Algorithmen, zum Beispiel divide-and-conquer, dynamisches Programmieren, Iteration versus Rekursion sowie backtracking. Als erste Schritte zu Komplexitätsanalysen können sie außerdem Algorithmen hinsichtlich ihres Laufzeitverhaltens analysieren.	
Inhalte	Das Modul umfasst Gegenstände der imperativen Programmierung und der Algorithmen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Mathematikkenntnisse auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Medieninformatik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Programmierung für Medienforscherinnen und Medienforscher sowie Softwaretechnologie für Medienforscherinnen und Medienforscher	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-INF-2	RoboLab	Prof. Dr. Christof Fetzer (christof.fetzer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage praktische Aufgaben der Informatik zu lösen. Sie kennen Grundlagen der Team- und Projektbearbeitung, sowie Vortrags- und Präsentationstechniken. Die Studierenden sind in der Lage, praktische Aufgaben der Roboterprogrammierung im Team zu lösen und anschließend vorzustellen.	
Inhalte	Das Modul umfasst Gegenstände der praktischen Informatik.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse in Mathematik, Physik und Informatik auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Medieninformatik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul Softwaretechnologie für Medienforscherinnen und Medienforscher.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Komplexen Leistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-INF-3	Programmierung für Medienforscherinnen und Medienforscher	Prof. Dr. Heiko Vogler (heiko.vogler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse des funktionalen Programmierens und können diese praxisnah einsetzen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeiten, formale Werkzeuge (Grundlagen der Berechnung, Übersetzung von Programmkonstrukturen, Programmtransformationen, Verifikation von Programmeigenschaften) zu benutzen und zu entwickeln.	
Inhalte	Das Modul umfasst Gegenstände des funktionalen Programmierens.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Algorithmen und Datenstrukturen für Medienforscherinnen und Medienforscher erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Medieninformatik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-INF-4	Softwaretechnologie für Medienforscherinnen und Medienforscher	Prof. Dr. Uwe Aßmann (uwe.assmann@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Methoden zur Entwicklung von Softwaresystemen. Damit sind die Studierenden in die Lage versetzt, eine systematische ingenieurtechnische Vorgehensweise unter Verwendung der Konzepte der Objektorientierung anzuwenden, insbesondere den Einsatz der Modellierungssprache Unified Modeling Language (UML) in Analyse, Entwurf und Implementierung zu beherrschen. Zur praktischen Umsetzung der Systeme beherrschen die Studierenden den gezielten Einsatz der Programmiersprache Java, mit besonderer Betonung der Verwendung von Klassenbibliotheken und Entwurfsmustern.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet Gegenstände der Entwicklung von Softwaresystemen. Grundinformationen zum Projektmanagement und der Software-Qualitätssicherung runden die Inhalte ab.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Algorithmen und Datenstrukturen für Medienforscherinnen und Medienforscher sowie RoboLab erworben werden, insbesondere das Programmieren von Klassenstrukturen und Prozeduren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Medieninformatik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-INF-5	Einführung in die Medieninformatik	Prof. Dr. Gerhard Weber (gerhard.weber@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen für die Gestaltung audio-visueller Anwendungsprogramme die Kompetenzen, Benutzungsoberflächen für Anwender im weitesten Sinne zu entwerfen, in einer Programmiersprache zu implementieren, und hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Barrierefreiheit zu evaluieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind der grundlegende Ablauf der Mensch-Computer-Interaktion für audio-visuelle Medien. Konkrete Themen sind der User-Centered Design Prozess, Methoden zur Durchführung der Kontext- und Aufgabenanalyse und zum Erheben von Anforderungen der Benutzenden, auch unter Berücksichtigung assistiver Technologien. Weitere Inhalte umfassen das Interface-, Navigations- und Informationsdesign für verschiedene Geräte und Interaktionstechniken sowie deren Implementierung in graphischen Benutzungsoberflächen. Darauf aufbauend sind Inhalte die grundlegenden Verfahren zur Bewertung von Benutzungsoberflächen, insbesondere heuristische und empirische Verfahren und Methoden um Evaluationen durchzuführen, die die Teilnehmer bei der praktischen Umsetzung in Form eines Projektes anwenden können.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse in der Verwendung von Bürosoftware (Textverarbeitung inklusive Tabellen, mathematische Formeln, Tabellenkalkulation), Dateiverwaltungskonzepte, sowie in der Benutzung von Internet (E-Mail, WWW).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Medieninformatik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Einführung in die Mediengestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher sowie Grundlagen der Gestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-INF-6	Grundlagen der Gestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher	Prof. Dr. Rainer Groh (rainer.groh@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Kompositionslehre, Typographie, Farbmetrik, Farbästhetik, Piktogramme und Kreativitätstechniken und setzen diese Gestaltungsgrundlagen im Praktikum um. Sie besitzen die Fähigkeit, einfache grafische und flächengebundene Aufgaben zu lösen.	
Inhalte	Inhalte sind, neben den Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie, vor allem die Grundlagen gestalterischer Elemente in Medien.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Medieninformatik erworben werden. Weitere Voraussetzungen sind kulturgeschichtliche Kenntnisse auf Abiturniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Medieninformatik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul Grundlagen der Gestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-INF-7	Einführung in die Mediengestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher	Prof. Dr. Rainer Groh (rainer.groh@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, interaktive Oberflächen methodisch zu gestalten. Sie besitzen darüber hinaus vertiefte Fähigkeiten in der Mediengestaltung.	
Inhalte	Die Inhalte sind Themen im Bereich interaktiver Medien: PrintRaster, Web-Raster, Werbung, Multi-Media-Systeme, Animation, Metaphern und Motive, Grafische Semiologie, Interface-Theorie sowie Corporate Design.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind grundlegende Kompetenzen der grafischen und flächengebundenen Gestaltung, wie sie in den Modulen Einführung in die Medieninformatik sowie Grundlagen der Gestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Medieninformatik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer sowie einem Portfolio im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

6. Module im Fachbereich Psychologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz1	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	Lehrstuhlinhaberin bzw. Lehrstuhlinhaber der Professur Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (diffpsy@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können zentrale Begriffe, Paradigmen und Methoden der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie sowie die Grundkenntnisse zu klassischen und aktuellen Theorien im Temperaments- und im Leistungsbereich einschließlich biopsychologischer Ansätze skizzieren. Sie sind in der Lage, sich differentiellpsychologische Theorien, Methoden und empirische Ergebnisse selbstständig über Literaturrecherche anzueignen und kritisch zu reflektieren. Die Studierenden sind außerdem dazu befähigt, selbstorganisiert und im Team zu arbeiten. Sie können komplexe Sachverhalte verständlich in mündlicher und schriftlicher Form (multimedial) präsentieren.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet grundlegende Begriffe, Paradigmen und Methoden der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie. Es umfasst den Temperamentsbereich (unter anderem Lerntheorien, kognitive Theorien, Eigenschaftstheorien, interaktionistische Theorien) sowie den Fähigkeitsbereich (Teilbereiche der Intelligenz, Intelligenzmessung, Korrelate und Determinanten von Intelligenz).	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Psychologie im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz2	Allgemeine Psychologie	Lehrstuhlinhaberin bzw. Lehrstuhl-inhaber der Professur Allgemeine Psychologie (allgpsy@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Funktionsweisen kognitiver Leistungen skizzieren und verstehen, welche Prozesse und Mechanismen der Informationsverarbeitung diesen Leistungen zugrunde liegen. Sie sind in der Lage, allgemeinspsychologische Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren. Diese können sie auf neue Fragestellungen oder praktische Problemfelder anwenden. Die Studierenden sind außerdem dazu befähigt, Fachliteratur zu rezipieren sowie komplexe Sachverhalte verständlich in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.	
Inhalte	Das Modul umfasst einen Überblick über Methoden, Paradigmen, Theorien und empirische Ergebnisse der Kognitionspsychologie einschließlich ausgewählter Beiträge der Kognitionsforschung und Kognitiven Neurowissenschaften. Zu den Inhalten des Moduls gehören je nach Wahl der oder des Studierenden die Themen Wahrnehmung und Aufmerksamkeit oder Neurokognitive Grundlagen von Denken, Problemlösen und Sprache.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Psychologie im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer entweder zu Kognitive Prozesse A: Wahrnehmung und Aufmerksamkeit oder Kognitive Prozesse B: Denken, Problemlösen und Sprache.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können fünf Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz3	Sozialpsychologie	Lehrstuhlinhaberin bzw. Lehrstuhl-inhaber der Professur Sozialpsychologie (sozpsy@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundlegende sozialpsychologische Theorien, Forschungsmethoden und zentrale empirische Befunde aus der Sozialpsychologie beschreiben. Sie sind dazu befähigt, den Inhalt sozialpsychologischer Theorien, Modelle und Themenkomplexe sowie die zugehörige empirische Evidenz widerzugeben, zu erklären und kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die gelernten Inhalte auf Sachverhalte und Beispiele im Alltag anzuwenden, weiterführende Fragen zu generieren und Forschungsdesigns zum Testen dieser Fragestellungen zu generieren.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet zentrale Themen der Sozialpsychologie wie soziale Kognition und soziale Wahrnehmung, Attribution und Stereotype, Selbstkonzept, prosoziales und aggressives Verhalten einschließlich Diskriminierung, Einstellungen und Einstellungsänderung, Einstellung und Verhalten, Entscheidung und Leistung in Gruppen, sozialer Einfluss, soziale Identität sowie Intergruppen-Beziehungen.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache der Lehrveranstaltungen kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten konkret festgelegt und in üblicher Weise bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Psychologie im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können zehn Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz4	Organisations- und Personalpsychologie	Lehrstuhlinhaberin bzw. Lehrstuhlinhaber der Professur Arbeits- und Organisationspsychologie (aopsy@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende psychologische Erkenntnisse über Arbeitssysteme und Organisationen. Sie sind in der Lage, Prinzipien der Organisationsgestaltung und Entwicklung darzustellen. Sie verstehen das Vorgehen bei Anforderungsanalysen sowie das Konzept der beruflichen Eignung und Personalentwicklung. Allgemeine Qualifikationen: Selbstorganisation bei der Arbeit, Literaturrecherche, Präsentation komplexer Sachverhalte, Zeitmanagement	
Inhalte	Das Modul beinhaltet die grundlegenden Theorien und Methoden der Organisations- und Personalpsychologie. Es umfasst die Konzepte zu Arbeit, Organisation und Organisationstheorien, Unternehmenskultur, Veränderungsmanagement, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Organisationsentwicklung, Organisationsdiagnostik, Führung, Berufliche Eignung, Anforderungsanalyse, Leistungsbeurteilung, Excellence, Personalauswahl, Personalmarketing und Personalentwicklung.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Psychologie im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer und einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können zehn Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

7. Module im Fachbereich Recht

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-GPR	Grundlagen des Privatrechts und der juristischen Methodenlehre	Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (office.lauber-roensberg@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Rechts, insbesondere im Privatrecht, und seiner Methoden. Die Studierenden sind befähigt, verschiedene Sachverhalte und Problemstellungen rechtlich einzuordnen und einfache Sachverhalte juristisch zu bewerten. Die Studierenden verfügen über einen problemorientierten Überblick über die Methodenlehre des Rechts und die Funktion juristischer Methoden. Sie beherrschen die juristische Argumentationstechnik und die Grundlagen der juristischen Textarbeit.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die juristische Methodenlehre sowie die Grundlagen des Privatrechts, insbesondere der Allgemeinen Teil des BGB, das Schuldrecht sowie das Sachenrecht.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-GSR	Grundlagen des Staatsrechts	Prof. Dr. Martin Schulte (katrin.boerner@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die grundlegenden Strukturen und Regeln des Staatsrechts.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen des Staatsrechts, insbesondere die Grundrechte sowie Grundzüge des Staatsorganisationsrechts, jeweils mit europäischen Bezügen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft sowie des 2. Hauptfachs Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften können das Modul nicht wählen, wenn sie bereits das Modul Verfassungsrecht in einem der beiden Hauptfächer belegt haben.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-PIL	Introduction to Public International Law	Prof. Dr. Dominik Steiger (katrin.boerner@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die grundlegenden völkerrechtlichen Strukturen und Regeln.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Themen, Grundlagen und Quellen des Völkerrechts sowie seine Beziehung zum Staatsrecht. Darunter fallen unter anderem Rechtsquellen und grundlegende Prinzipien wie die souveräne Gleichheit, das Interventionsverbot, Staatenimmunität, friedliche Streitbeilegung, Staatenverantwortlichkeit sowie das völkerrechtliche Gewaltverbot mit seinen Ausnahmen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind. Es schafft die Voraussetzung für die Module Besonderes Völkerrecht sowie Introduction to European Union Law.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-BVR	Besonderes Völkerrecht	Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer (eleonora.hummel@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen wesentlicher Bereiche des besonderen Völkerrechts. Sie sind zur Anwendung dieser Kenntnisse auf völkerrechtliche Fallkonstellationen und Fragestellungen befähigt. Sie sind in der Lage, sich mit Rechtsfragen des besonderen Völkerrechts kritisch auseinanderzusetzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die wichtigsten Spezialmaterien des Völkerrechts, darunter insbesondere das Diplomaten- und Konsularrecht, das Seevölkerrecht, das Weltraumrecht, das Umweltvölkerrecht und das Völkerstrafrecht.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Introduction to Public International Law im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-EUL	Introduction to European Union Law	Prof. Dr. Dominik Steiger (katrin.boerner@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden Regeln und Strukturen des Europarechts. Sie sind zur Anwendung dieser auf europarechtliche Fallkonstellationen und Fragestellungen befähigt. Sie sind in der Lage, sich mit europarechtlichen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind unter anderem die Quellen des EU-Rechts, die EU-Institutionen, die Kompetenzen der EU, das Verhältnis des EU-Rechts zum nationalen Recht und das Rechtsschutzsystem des AEUV.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Introduction to Public International Law im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden. Voraussetzung sind zudem Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-RIO	Recht der Internationalen Organisationen	Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer (eleonora.hummel@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse der Rechtsgrundlagen, der Kompetenzen und der Funktionsweise Internationaler Organisationen. Sie verstehen Theorie und Praxis der Vereinten Nationen sowie die Handlungsmöglichkeiten von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und sind in der Lage, Reformnotwendigkeiten und -ansätze der Vereinten Nationen zu erkennen und einzuschätzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Aufgaben und Funktionen Internationaler Organisationen, Mitgliedschaftsformen, Rechte und Pflichten der Mitglieder, Finanzierungsfragen, Willensbildungsprozesse und Abstimmungsregeln, Kompetenzstreitigkeiten, Haftungsfragen, Rechtsbefolgung und Sanktionsgewalt.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Introduction to Public International Law im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-IEL	International Economic Law	Prof. Dr. Dominik Steiger (katrin.boerner@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsvölkerrechts. Sie sind in der Lage, zu rechtlichen Fragen des grenzüberschreitenden Austauschs von Waren und Dienstleistungen fundiert Stellung zu nehmen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind das Welthandelsrecht und das Internationale Investitionsschutzrecht.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Introduction to Public International Law im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden. Voraussetzung sind zudem Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-IMS	Internationaler Menschenrechtsschutz	Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer (eleonora.hummel@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des universellen und regionalen Menschenrechtsschutzes. Sie sind zur Anwendung dieser Kenntnisse auf reale menschenrechtliche Fallkonstellationen und Fragestellungen befähigt. Sie sind in der Lage, sich mit Rechtsfragen des universellen und regionalen Menschenrechtsschutzes kritisch auseinanderzusetzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Entwicklung der universell gültigen Menschenrechte auf internationaler Ebene seit dem frühen 20. Jahrhundert und ihre Streitstände, Möglichkeiten und Probleme; die Durchsetzung der Menschenrechte in den Vereinten Nationen, differenziert nach der Tätigkeit von politischen Gremien, Vertragsorganen und Rechtsprechungsorganen, sowie die Tätigkeit europäischer Institutionen zur Überwachung und Durchsetzung der Menschenrechte.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Introduction to Public International Law im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-HVR	Humanitäres Völkerrecht	Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer (eleonora.hummel@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Humanitären Völkerrechts. Sie sind zur Anwendung dieser Kenntnisse auf reale Fallkonstellationen und Fragestellungen des Humanitären Völkerrechts in bewaffneten Konflikten befähigt. Sie sind in der Lage, sich mit Rechtsfragen des Humanitären Völkerrechts kritisch auseinanderzusetzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Rechtsgrundlagen und Geltung des Humanitären Völkerrechts, dessen Grundsätze, sowie Fragen der Bindung an das Humanitären Völkerrecht und dessen Durchsetzung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Introduction to Public International Law im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-IDR	Internet- und Datenschutzrecht	Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (office.lauber-roensberg@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Internet- und Datenschutzrechts, insbesondere im Vertragsrecht, im Domainrecht, hinsichtlich werberechtlicher Fragen des Online-Marketing, der zivil- und strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Online-Diensten sowie der rechtlichen Vorgaben für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Implikationen des Einsatzes von Systemen der Künstlichen Intelligenz. Die Studierenden sind befähigt, verschiedene Sachverhalte und Problemstellungen rechtlich einzuordnen und einfache Sachverhalte juristisch zu bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind das Vertragsrecht im Internet, das Domainrecht, internetbezogene Aspekte des Werberechts, die Haftung von Online-Diensten sowie das Datenschutzrecht.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-UMR	Urheber- und Medienrecht	Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (office.lauber-roensberg@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Schutzes kreativer Leistungen durch das Urheberrecht, insbesondere hinsichtlich der Begründung des urheber- und leistungsrechtlichen Schutzes, der Schutzvoraussetzungen sowie des Schutzzumfangs. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Medienrechts, insbesondere des grundrechtlichen Schutzes der Kommunikationsfreiheiten und des Persönlichkeitsrechts, des zivilrechtlichen Schutzes des Persönlichkeitsrechts und der strafrechtlichen Äußerungsdelikte. Die Studierenden sind befähigt, verschiedene Sachverhalte und Problemstellungen rechtlich einzuordnen und einfache Sachverhalte juristisch zu bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Rechtfertigung des urheber- und leistungsschutzrechtlichen Schutzes, die jeweiligen Schutzvoraussetzungen und -umfänge sowie die Folgen von Rechtsverletzungen sowie die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Kommunikationsfreiheit und des Schutzes der Persönlichkeitsrechte und ihre Ausgestaltung im Zivil- und Strafrecht.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-MDPR	Marken-, Design- und Patentrecht	JProf. Dr. Katharina Kaesling (katharina.kaesling@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Marken-, Design- und Patentrechts, insbesondere hinsichtlich der jeweiligen Schutzvoraussetzungen und des Schutzzumfangs, sowie angrenzender Gebiete des Gewerblichen Rechtsschutzes. Die Studierenden sind befähigt, verschiedene Sachverhalte und Problemstellungen rechtlich einzuordnen und einfache Sachverhalte juristisch zu bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist der Gewerbliche Rechtsschutz, insbesondere das Marken-, Design- und Patentrecht.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-R-DH	Rechtliche Aspekte der Digital Humanities	Studiendekan Digital Humanities (studienbuero.gsw-digitalhumanities@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und Kompetenzen in den für Digital Humanities relevanten Rechtsgebieten, insbesondere dem Urheberrecht, dem Informationsrecht, dem Persönlichkeits- und Datenschutzrecht. Die Studierenden sind befähigt, verschiedene Sachverhalte und Problemstellungen entsprechend einzuordnen und unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben praxisgerechte Lösungsansätze zu finden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die rechtlichen Grundlagen des Urheberrechts, des Informationsrechts und des Persönlichkeit- und Datenschutzrechts mit europäischen und internationalen Bezügen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwölf Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Recht im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen fünf zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

8. Module im Fachbereich Sozialpädagogik

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-SP1	Sozialpädagogik der Lebensalter	Frau Prof. Dr. Karin Bock (Karin.Bock@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die Grundbegriffe und Grundfragen sozialpädagogischer Zugänge zu den Lebensaltern Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter. Sie sind in der Lage, die einzelnen Lebensalter defintitorisch zu spezifizieren und die verschiedenen Definitionen von Lebensaltern gegeneinander abzuwägen. Sie können die Dimensionen von Erziehung, Lernen, Bildung, Sozialisation und Hilfe in jedem Lebensalter ausweisen und gewichten. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen im Kontext der Lebensalter zu entwickeln und in dieser Hinsicht disziplinäre und professionelle Herausforderungen der Lebensbewältigung darzustellen.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls umfassen die intersektionalen Dimensionierungen von Generation, Lebenslauf, Biographie, Geschlecht, Gesellschaft/Das Soziale sowie die sozialpädagogischen Herausforderungen in den Lebensaltern bezüglich der Grundfragen von Erziehung, Lernen, Bildung, Sozialisation und Hilfe im Kontext der Diskurse um Lebenswelt und Lebensbewältigung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Sozialpädagogik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-SP2	Soziale Probleme und Adressatinnen und Adressaten	Prof. Dr. Andreas Hanses (Andreas.Hanses@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Systematik zu den Grundfragen der Sozialen Probleme der Adressatinnen und Adressaten. Sie sind in der Lage, die Komplexität, die Vielschichtigkeit und die Zusammenhänge sozialer Probleme und deren Relevanz analytisch zu erfassen.	
Inhalte	Inhaltlich stehen einerseits die Bedingungen, Formen und die gesellschaftlichen Konstruktionen sozialer (und gesundheitlicher) Probleme und andererseits deren Wirkungen auf die Adressatinnen und Adressaten und deren Umgang mit den Problem- und Lebenslagen im Vordergrund.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Sozialpädagogik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-SP3	Historische und theoretische Zugänge zu Institutionen und Organisationen der Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften	Frau Prof. Dr. Cornelia Wustmann (Cornelia.Wustmann@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen theoretisch fundierte und historisch ausgewiesene Kenntnisse zu Geschichte und Professionalisierung Sozialer Arbeit sowie Kenntnisse zur Entstehung und Differenzierung sozialpädagogischer Institutionen, Träger und Einrichtungen und der entsprechenden sozialpolitischen Rahmungen.	
Inhalte	Inhaltlich stehen strukturelle Dimensionen der Geschichte und der Professionalisierung sowie die Analyse von Institutionen/Einrichtungen der Sozialpädagogik und Sozialarbeit im Vordergrund des Moduls.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Sozialpädagogik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-SP4	Prävention und Intervention I	Frau Prof. Dr. Cornelia Wustmann (Cornelia.Wustmann@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Wissen zu spezifischen Problemfeldern der professionellen und nichtprofessionellen Hilfen sowie einen Überblick über die klassischen Methoden der Sozialpädagogik und Sozialarbeit. Die Studierenden kennen Beratungsansätze der Sozialpädagogik und können diese in ihrer geschichtlichen Genese und ihren gegenwärtigen Ausgestaltungen referieren und kritisch reflektieren.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls umfassen die Geschichte und gegenwärtige Ausgestaltung der Hilfen zur Prävention und Intervention in der Sozialpädagogik/Sozialarbeit, deren Grundkonstellationen, Methoden und Arbeitsfelder sowie die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen und Diskursen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Sozialpädagogik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-SP5	Prävention und Intervention II	Frau Prof. Dr. Cornelia Wustmann (Cornelia.Wustmann@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über traditionelle und gegenwärtige Hilfeansätze der Sozialpädagogik und Sozialarbeit in der Arbeit mit Einzelnen, Gruppen, Netzwerken und Organisationen und können diese in ihrer sozialpolitischen Verwobenheit und Ausgestaltung referieren und kritisch reflektieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Bewältigungsformen in verschiedenen Lebenswelten zu analysieren und lebensweltliche Ressourcen zu reflektieren und können auf Grundlage dieser Analyse und theoretischen Reflexion sozialpädagogische Beratungs- und Unterstützungsszenarien entwerfen.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls umfassen die Einsatzmöglichkeiten der sozialpädagogischen Hilfen sowie die Paradoxien zwischen Hilfe und Kontrolle und die damit verbundenen Spannungsfelder in den einzelnen Arbeitsbereichen ebenso wie die Auseinandersetzung mit Forschungsbefunden zur Beratung von Einzelnen, Gruppen, Netzwerken, Organisationen und Institutionen in einem professionellen sozialpädagogischen Verständnis und ihrer Verwobenheit zwischen individuellen, sozialpolitischen und verwaltungsrechtlichen Erwartungshaltungen und deren kritische Analyse und Reflexion.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Sozialpädagogik im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

9. Module im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-WiWi1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	Prof. Dr. Michael Schefczyk (mandy.windisch@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse zu den Begriffen und Prinzipien der Betriebswirtschaftslehre sowie den Grundlagen des Organisationsmanagements. Sie verfügen über das methodische Instrumentarium und die systematische Orientierung. Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfolgreich bearbeiten zu können sowie Probleme des organisationalen Managements zu erkennen und die Effektivität organisationaler Gestaltungsmaßnahmen zu beurteilen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechtsformen, Marketing, Innovationen und Schutzrechte, Technologiemanagement, Produktion und Beschaffung, Dienstleistungsmanagement, Investition und Finanzierung, Projektmanagement, Controlling, Theorien der Organisationsgestaltung, Modelle der organisatorischen Differenzierung, Modelle der organisatorischen Integration, formale und informale Organisation, motivierende Organisationsgestaltung, Organisationskultur, organisatorischer Wandel, ethisches Verhalten in Organisationen.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul Jahresabschluss, Investition und Finanzierung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-WiWi2	Grundlagen des Rechnungswesens	Prof. Dr. Thomas Günther (lehrstuhl.controlling@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich des internen und externen Rechnungswesens. Sie wissen, wie eine Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen problemadäquat zu gestalten ist, verstehen, wie einzelne Geschäftsvorfälle in der Finanzbuchhaltung abgebildet werden, und kennen die Zusammenhänge zwischen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die unternehmerische Finanzbuchhaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen und die Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 3 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Jahresabschluss, Investition und Finanzierung, Produktion und Logistik sowie Einführung in die Makroökonomie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-WiWi3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr. Marcel Thum (marcel.thum@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse volkswirtschaftlicher Konzepte und Verfahren. Sie erkennen volkswirtschaftliche Probleme und sind in der Lage, diese sachgerecht darzustellen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind zentrale volkswirtschaftliche Begrifflichkeiten sowie grundlegende mikro- und makroökonomische Problemstellungen.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Einführung in die Makroökonomie, Einführung in die Mikroökonomie sowie Strategie und Wettbewerb.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 150 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-WiWi4	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung	Prof. Dr. Michael Dobler (wus@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Zwecke und Instrumente der Stabfunktion Jahresabschluss, verstehen die zentralen Regelungen zum Jahresabschluss nach deutschem Handels- und Steuerrecht, beherrschen unterschiedliche Methoden der Investitionsrechnung, verstehen die Methoden der Finanzplanung und kennen die Möglichkeiten der Außen- und Innenfinanzierung des Finanz- und Kapitalbedarfs von Unternehmen. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse problemorientiert bei der Erstellung und Analyse von Jahresabschlüssen, der Berechnung der Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekten und der Erstellung von Finanzplanungen einzusetzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die theoretischen Grundlagen der externen Rechnungslegung, die handelsrechtlichen Vorschriften für Kaufleute und Kapitalgesellschaften, die wesentlichen Unterschiede in der Rechnungslegung zwischen dem deutschen Handelsrecht und deutschen Steuerrecht, die theoretischen und finanzmathematischen Grundlagen und Methoden zur Investitionsentscheidung sowie die Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Grundlagen des Rechnungswesens erworben werden. Voraussetzungen sind weiterhin mathematische Kenntnisse in Linearer Algebra auf Abitur-Grundkursniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen vier zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-WiWi5	Produktion und Logistik	Prof. Dr. Udo Buscher (udo.buscher@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wesentliche Aufgabenstellungen in den Bereichen Produktion und Logistik. Sie verstehen die theoretischen Grundlagen für die Analyse von Produktionsvorgängen und Kostenveränderungen. Sie sind in der Lage, eine Produktionsprogrammplanung durchzuführen sowie Produktionsprozesse unter Berücksichtigung der gewählten Fertigungsorganisation effektiv und effizient zu gestalten. Die Studierenden kennen Analyse- und Gestaltungsprinzipien für das Logistiksystem und für die Subsysteme sowie Regeln für die Koordination logistischer Prozesse. Sie sind in der Lage, quantitative Verfahren in der Logistik anzuwenden, praxisnahe Logistikprobleme zu modellieren und mittels geeigneter mathematischer Verfahren zu lösen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Produktions- und Kostentheorie, Programmplanung, Bereitstellungsplanung, Durchführungsplanung, Bausteine der Unternehmenslogistik, Grundlagen der Optimierung in Netzen, ausgewählte Anwendungsfälle der Distributionslogistik und Grundlagen der Beschaffungslogistik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Grundlagen des Rechnungswesens erworben werden. Voraussetzungen sind weiterhin mathematische Kenntnisse in Linearer Algebra sowie Analysis auf Abitur-Grundkursniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen vier zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur von 120 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-WiWi6	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung	Prof. Dr. Florian Siems (florian.siems@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundlagen und -prinzipien nachhaltiger Unternehmensführung und des Marketing. Sie können Begriffsabgrenzungen im Marketing und der nachhaltigen Unternehmensführung vornehmen und sind in der Lage, ausgewählte Theorien und Ansätze auf praktische Fragestellungen und/oder reale Unternehmen anzuwenden.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende Theorien, Ansätze, Begriffe des Marketing und Marketingstrategien sowie informatorische Grundlagen, insbesondere des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung, Grundlagen der Nachhaltigen Unternehmensführung bezogen auf die drei Dimensionen „Ökonomie“, „Ökologie“ und „Soziales/Gesellschaft“, Konzepte zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung im Unternehmen und Methoden der Nachhaltigkeitsbewertung.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind mathematische Kenntnisse in Linearer Algebra auf Abitur-Grundkursniveau. Studierende können sich durch die videobasierten Lehrprogramme der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit auf die Inhalte zu Nachhaltiger Unternehmensführung vorbereiten.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen vier zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Komplexen Leistung im Umfang von 16,5 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-WiWi7	Einführung in die Makroökonomie	Prof. Dr. Stefan Eichler (stefan.eichler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, makroökonomische Zusammenhänge im Rahmen von Modellen zu analysieren und die Ergebnisse zu interpretieren und grafisch darzustellen. Sie können die volkswirtschaftlichen Folgen der Veränderung wirtschaftspolitischer oder exogener Rahmenbedingungen im Modellzusammenhang ableiten und für die Praxis erklären.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen der makroökonomischen Analyse. Dies umfasst die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Güter- und Geldmärkten in offenen und geschlossenen Volkswirtschaften, die Mechanismen der Wechselwirkungen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen sowie wirtschaftliche Wachstumsprozesse.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre sowie Grundlagen des Rechnungswesens erworben werden. Vorausgesetzt werden weiterhin Kenntnisse der Mathematik auf Grundkurs-Abiturniveau sowie Grundkenntnisse der englischen Sprache auf Grundkurs-Abiturniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen vier zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-WiWi8	Einführung in die Mikroökonomie	Prof. Dr. Christian Leßmann (christian.lessmann@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls grundlegende Konzepte der Mikroökonomie. Sie sind in der Lage, die einzelwirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen zu verstehen, zu analysieren und auf andere Kontexte zu übertragen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Haushalts- und Produktionstheorie sowie die Wohlfahrtsökonomik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Volkswirtschaftslehre erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen vier zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-SOWI-WiWi9	Strategie und Wettbewerb	Prof. Dr. Alexander Kemnitz (alexander.kemnitz@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Preis- und Wettbewerbstheorie. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse von Marktprozessen in Abhängigkeit der Zahl und des Informationsstands der Marktteilnehmer zu erläutern und verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Analyse strategischer Entscheidungssituationen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls die Grundlagen der monopolistischen und monopsonistischen Preissetzung, Oligopol und Monopolistische Konkurrenz, Spieltheorie und Asymmetrische Information.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Volkswirtschaftslehre erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen vier zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

**Anlage 2:
Studienablaufpläne**

1. Studienablaufplan für die Kombination Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen und Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	
Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen								
Pflichtmodul								
PHF-BA-SOWI-E	Einführung in die Sozialwissenschaften	4/0/0/0/0 PL						10
Wahlpflichtmodule*								
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Medienforschung								
PHF-BA-KW-K2	Einführung in die Medienwirkungsforschung		2/0/0/2/0 PL					5
PHF-BA-KW-K3	Grundlagen der Wissenschafts- und Technikkommunikation	2/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KW-K4	Grundlagen der Medienstruktur und -organisation		2/0/0/2/0 PL					5
PHF-BA-KW-M1	Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft I			0/0/2/0/0 PL				5
PHF-BA-KW-M2	Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft II		0/0/2/0/0 PL					5
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Politikwissenschaft								
PHF-BA-SOWI-POL-SYS	Grundlagen der Analyse Politischer Systeme	2/0/0/2/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-POL-E-SYS	Erweiterung Analyse Politischer Systeme			0/0/2/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-POL-IP	Grundlagen der Internationalen Politik		2/0/0/2/0 PL					5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	
PHF-BA-SOWI-POL-E-IP	Erweiterung Internationale Politik				0/0/2/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-POL-THEO	Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte	2/0/0/2/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-POL-E-THEO	Erweiterung Politische Theorie und Ideengeschichte			0/0/2/0/0 PL				5
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Soziologie								
PHF-BA-Soz-Theorie-GS	Theorien der Gesellschaft und des Sozialen	2/0/0/1/0 PL						5
PHF-BA-Soz-Theorie-Gesch	Geschichte der Gesellschaftstheorien		2/0/0/1/0 PL					5
PHF-BA-Soz-MiMa	Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie		2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-Soz-MQL	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung		0/1/2/0/0 PL					5
PHF-BA-Soz-MQN	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung			0/2/2/0/0 PL				5
PHF-BA-Soz-EMiMa	Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung		0/0/2/0/0 PL					5
Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung								
Pflichtmodul								
PHF-BA-SOWI-IM	Sozialwissenschaften als interdisziplinäres Feld				0/0/2/0/0 PL			5
Wahlpflichtmodule**								
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Medienforschung								
PHF-BA-KW-K2	Einführung in die Medienwirkungsforschung				2/0/0/2/0 PL			5
PHF-BA-KW-K3	Grundlagen der Wissenschafts- und Technikkommunikation					2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-KW-K4	Grundlagen der Medienstruktur und -organisation						2/0/0/2/0 PL	5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	
PHF-BA-KW-M1	Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft I					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-KW-M2	Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft II				0/0/2/0/0 PL			5
PHF-BA-KW-M3	Datenanalyse in der Kommunikationswissenschaft				0/0/2/0/0 PL			5
PHF-BA-KW-A1	Angewandte Wissenschafts- und Technikkommunikation					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-KW-A2	Forschungspraxis für Medienforscherinnen und Medienforscher					0/0/2/0	0/0/2/0 PL	10
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Politikwissenschaft								
PHF-BA-SOWI-POL-SYS	Grundlagen der Analyse Politischer Systeme			2/0/0/2/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-POL-E-SYS	Erweiterung Analyse Politischer Systeme					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-POL-IP	Grundlagen der Internationalen Politik				2/0/0/2/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-POL-E-IP	Erweiterung Internationale Politik						0/0/2/0/0 PL	5
PHF-BA-SOWI-POL-THEO	Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte			2/0/0/2/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-POL-E-THEO	Erweiterung Politische Theorie und Ideengeschichte					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-POL-AM-SYS	Vergleich Politischer Systeme				2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-POL-AM-IP	Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-POL-AM-THEO	Kritisches Politisches Denken						0/0/2/0/0 PL	5
PHF-BA-POL-AM-WP	Wirtschaft und Politik					2/2/0/0/0 PL		5
PHF-BA-POL-	Verfassungsrecht					4/0/0/0/0		5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	V/Ü/S/T/FK	
AM-VR						PL		
PHF-BA-POL-AM-Autokratien	Autokratien im Vergleich					2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-POL-AM-FORSCHUNG	Politikwissenschaftliche Forschungspraxis						0/0/2/0/0 PL	5
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Soziologie								
PHF-BA-Soz-Theorie-GS	Theorien der Gesellschaft und des Sozialen			2/0/0/1/0 PL				5
PHF-BA-Soz-Theorie-Gesch	Geschichte der Gesellschaftstheorien				2/0/0/1/0 PL			5
PHF-BA-Soz-MiMa	Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie				2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-Soz-MQL	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung			0/1/2/0/0 PL				5
PHF-BA-Soz-MQN	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung			0/2/2/0/0 PL				5
PHF-BA-Soz-EMiMa	Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung						0/0/2/0/0 PL	5
PHF-BA-Soz-Spez1	Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-Soz-Spez2	Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie						0/0/2/0/0 PL	5
PHF-BA-Soz-Spez3	Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-Soz-SpezMeth	Soziologische Methoden						0/2/0/0/2 PL	5
Leistungspunkte 2. Hauptfach		15	15	10	10	10	10	70
Leistungspunkte 1. Hauptfach (inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)		15	15	20	20	20	20	110
Leistungspunkte GESAMT		30	30	30	30	30	30	180

* Es sind Module im Umfang von 25 Leistungspunkten aus einem oder beiden sozialwissenschaftlichen Fachbereichen zu wählen, die nicht bereits im 1. Hauptfach studiert werden.

** Es sind Module im Umfang von 30 Leistungspunkten aus einem oder beiden sozialwissenschaftlichen Fachbereichen zu wählen, die nicht bereits im 1. Hauptfach studiert werden.

SWS	Semesterwochenstunden	S	Seminar
M	Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3	T	Tutorium
LP	Leistungspunkte	FK	Forschungskolloquium
V	Vorlesung	PL	Prüfungsleistung
Ü	Übung		

2. Studienablaufplan für die Kombination Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen und Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen								
Pflichtmodul								
PHF-BA-SOWI-E	Einführung in die Sozialwissenschaften	4/0/0/0 PL						10
Wahlpflichtmodule*								
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Medienforschung								
PHF-BA-KW-K2	Einführung in die Medienwirkungsfor- schung		2/0/0/2 PL					5
PHF-BA-KW-K3	Grundlagen der Wissenschafts- und Technikkommunikation	2/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KW-K4	Grundlagen der Medienstruktur und - organisation		2/0/0/2 PL					5
PHF-BA-KW-M1	Angewandte Methoden der Kommuni- kationswissenschaft I			0/0/2/0 PL				5
PHF-BA-KW-M2	Angewandte Methoden der Kommuni- kationswissenschaft II		0/0/2/0 PL					5
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Soziologie								
PHF-BA-Soz- Theorie-GS	Theorien der Gesellschaft und des Sozi- alen	2/0/0/1 PL						5
PHF-BA-Soz- Theorie-Gesch	Geschichte der Gesellschaftstheorien		2/0/0/1 PL					5
PHF-BA-Soz- MiMa	Begriffliche und thematische Grundla- gen der Soziologie		2/0/0/0 PL					5
PHF-BA-Soz- MQL	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung		0/1/2/0 PL					5
PHF-BA-Soz- MQN	Quantitative Methoden der empiri- schen Sozialforschung			0/2/2/0 PL				5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
PHF-BA-Soz-EMiMa	Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung		0/0/2/0 PL					5
Wahlpflichtbereich III -Vertiefung Politikwissenschaft								
PHF-BA-SOWI-IM	Sozialwissenschaften als interdisziplinäres Feld				0/0/2/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-POL-EGG	Global Governance und Europäische Integration			0/0/2/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-POL-IP-Akt	Aktuelle Debatten der Internationalen Politik					0/0/2/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-POL-PS-Akt	Aktuelle Debatten der vergleichenden Demokratieforschung						0/0/2/0 PL	5
PHF-BA-SOWI-POL-Digi	Digitalpolitik				0/0/2/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-POL-THEO-Meth	Methoden der politischen Theorie					0/0/2/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-POL-THEO-Akt	Aktuelle Debatten der Politischen Theorie						0/0/2/0 PL	5
Leistungspunkte 2. Hauptfach		15	15	10	10	10	10	70
Leistungspunkte 1. Hauptfach (inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)		15	15	20	20	20	20	110
Leistungspunkte GESAMT		30	30	30	30	30	30	180

* Es sind Module im Umfang von 25 Leistungspunkten aus einem oder beiden sozialwissenschaftlichen Fachbereichen zu wählen, die nicht bereits im 1. Hauptfach studiert werden.

SWS Semesterwochenstunden
M Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3
LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung

S Seminar
T Tutorium
PL Prüfungsleistung

3. Studienablaufplan für die Kombination Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen und Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie
mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/K	V/Ü/S/T/K	V/Ü/S/T/K	V/Ü/S/T/K	V/Ü/S/T/K	V/Ü/S/T/K	
Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen								
Pflichtmodul								
PHF-BA-SOWI-E	Einführung in die Sozialwissenschaften	4/0/0/0/0 PL						10
Wahlpflichtmodule*								
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Medienforschung								
PHF-BA-KW-K2	Einführung in die Medienwirkungsfor- schung		2/0/0/2/0 PL					5
PHF-BA-KW-K3	Grundlagen der Wissenschafts- und Technikkommunikation	2/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KW-K4	Grundlagen der Medienstruktur und - organisation		2/0/0/2/0 PL					5
PHF-BA-KW-M1	Angewandte Methoden der Kommuni- kationswissenschaft I			0/0/2/0/0 PL				5
PHF-BA-KW-M2	Angewandte Methoden der Kommuni- kationswissenschaft II		0/0/2/0/0 PL					5
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Politikwissenschaft								
PHF-BA-SOWI- POL-SYS	Grundlagen der Analyse Politischer Sys- teme	2/0/0/2/0 PL						5
PHF-BA-SOWI- POL-E-SYS	Erweiterung Analyse Politischer Sys- teme			0/0/2/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI- POL-IP	Grundlagen der Internationalen Politik		2/0/0/2/0 PL					5
PHF-BA-SOWI- POL-E-IP	Erweiterung Internationale Politik				0/0/2/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI- POL-THEO	Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte	2/0/0/2/0 PL						5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/K	V/Ü/S/T/K	V/Ü/S/T/K	V/Ü/S/T/K	V/Ü/S/T/K	V/Ü/S/T/K	
PHF-BA-SOWI-POL-E-THEO	Erweiterung Politische Theorie und Ideengeschichte			0/0/2/0/0 PL				5
Wahlpflichtbereich IV - Vertiefung Soziologie								
PHF-BA-SOWI-IM	Sozialwissenschaften als interdisziplinäres Feld				0/0/2/0/0 PL			5
PHF-BA-SoWi-ES	Erweiterung Soziologie			0/0/2/0/0 PL				5
PHF-BA-SoWi-Soz-DS	Data Science					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-Soz-IO	Spezialisierung Interaktion und Organisation				0/0/2/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-Soz-STG	Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-Soz-SA	Spezialisierung Soziologische Analysen						0/0/2/0/0 PL	5
PHF-BA-SoWi-Soz-Projekt	Projekt Soziologie						0/1/0/0/1 PL	5
Leistungspunkte 2. Hauptfach		15	15	10	10	10	10	70
Leistungspunkte 1. Hauptfach (inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)		15	15	20	20	20	20	110
Leistungspunkte GESAMT		30	30	30	30	30	30	180

* Es sind Module im Umfang von 25 Leistungspunkten aus einem oder beiden sozialwissenschaftlichen Fachbereichen zu wählen, die nicht bereits im 1. Hauptfach studiert werden.

SWS Semesterwochenstunden
M Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3
LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung

S Seminar
T Tutorium
K Konsultation
PL Prüfungsleistung

4. Studienablaufplan für die Kombination Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen und Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	
Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen								
Pflichtmodul								
PHF-BA-SOWI-E	Einführung in die Sozialwissenschaften	4/0/0/0/0 PL						10
Wahlpflichtmodule*								
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Medienforschung								
PHF-BA-KW-K2	Einführung in die Medienwirkungsfor- schung		2/0/0/2/0 PL					5
PHF-BA-KW-K3	Grundlagen der Wissenschafts- und Technikkommunikation	2/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-KW-K4	Grundlagen der Medienstruktur und - organisation		2/0/0/2/0 PL					5
PHF-BA-KW-M1	Angewandte Methoden der Kommuni- kationswissenschaft I			0/0/2/0/0 PL				5
PHF-BA-KW-M2	Angewandte Methoden der Kommuni- kationswissenschaft II		0/0/2/0/0 PL					5
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Politikwissenschaft								
PHF-BA-SOWI- POL-SYS	Grundlagen der Analyse Politischer Sys- teme	2/0/0/2/0 PL						5
PHF-BA-SOWI- POL-E-SYS	Erweiterung Analyse Politischer Sys- teme			0/0/2/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI- POL-IP	Grundlagen der Internationalen Politik		2/0/0/2/0 PL					5
PHF-BA-SOWI- POL-E-IP	Erweiterung Internationale Politik				0/0/2/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI- POL-THEO	Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte	2/0/0/2/0 PL						5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	
PHF-BA-SOWI-POL-E-THEO	Erweiterung Politische Theorie und Ideengeschichte			0/0/2/0/0 PL				5
Sozialwissenschaftlicher Fachbereich Soziologie								
PHF-BA-Soz-Theorie-GS	Theorien der Gesellschaft und des Sozialen	2/0/0/1/0 PL						5
PHF-BA-Soz-Theorie-Gesch	Geschichte der Gesellschaftstheorien		2/0/0/1/0 PL					5
PHF-BA-Soz-MiMa	Begriffliche und thematische Grundlagen der Soziologie		2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-Soz-MQL	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung		0/1/2/0/0 PL					5
PHF-BA-Soz-MQN	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung			0/2/2/0/0 PL				5
PHF-BA-Soz-EMiMa	Mikro- und Makrosoziologie in der Erweiterung		0/0/2/0/0 PL					5
Wahlpflichtbereich V - Interdisziplinäre Ergänzung**								
Fachbereich Medieninformatik**								
PHF-BA-SOWI-INF-1	Algorithmen und Datenstrukturen für Medienforscherinnen und Medienforscher				2/2/0/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-INF-2	RoboLab					0/0/0/0/4 PL		5
PHF-BA-SOWI-INF-3	Programmierung für Medienforscherinnen und Medienforscher						2/2/0/0/0 PL	5
PHF-BA-SOWI-INF-4	Softwaretechnologie für Medienforscherinnen und Medienforscher						2/2/0/0/0 PL	5
PHF-BA-SOWI-INF-5	Einführung in die Medieninformatik			2/2/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-INF-6	Grundlagen der Gestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher				2/0/0/0/1 PL			5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	
PHF-BA-SOWI-INF-7	Einführung in die Mediengestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher					2/1/0/0/0 2 PL		5
Fachbereich Psychologie**								
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz1	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie			4/0/0/0/0	0/0/2/0/0 PL			10
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz2	Allgemeine Psychologie				2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz3	Sozialpsychologie					2/0/0/0/0 PL	2/0/2/0/0 PL	10
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz4	Organisations- und Personalpsychologie					2/0/0/0/0 PL	2/0/2/0/0 PL	10
Fachbereich Recht**								
Pflichtmodul								
PHF-BA-SOWI-R-GPR	Grundlagen des Privatrechts und der juristischen Methodenlehre					4/0/0/0/0 PL		10
Wahlpflichtmodule***								
PHF-BA-SOWI-R-GSR	Grundlagen des Staatsrechts				2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-R-PIL	Introduction to Public International Law			2/2/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-R-BVR	Besonderes Völkerrecht				2/2/0/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-R-EUL	Introduction to European Union Law				2/2/0/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-R-RIO	Recht der Internationalen Organisationen						2/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-SOWI-R-IEL	International Economic Law						2/2/0/0/0 PL	5
PHF-BA-SOWI-R-IMS	Internationaler Menschenrechtsschutz						2/0/0/0/0 PL	5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	
PHF-BA-SOWI-R-HVR	Humanitäres Völkerrecht					2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-R-IDR	Internet- und Datenschutzrecht			2/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-R-UMR	Urheber- und Medienrecht				2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-R-MDPR	Marken-, Design- und Patentrecht			2/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-R-DH	Rechtliche Aspekte der Digital Humanities						2/0/0/0/0 PL	5
Fachbereich Sozialpädagogik**								
PHF-BA-SOWI-SP1	Sozialpädagogik der Lebensalter			2/0/0/0/0	0/0/2/0/0 PL			10
PHF-BA-SOWI-SP2	Soziale Probleme und Adressatinnen und Adressaten					2/0/0/0/0	0/0/2/0/0 PL	10
PHF-BA-SOWI-SP3	Historische und theoretische Zugänge zu Institutionen und Organisationen der Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften				2/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-SP4	Prävention und Intervention I					2/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-SP5	Prävention und Intervention II						0/0/2/0/0 PL	5
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**								
Pflichtmodule								
PHF-BA-SOWI-WiWi1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation					3/1/0/1/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-WiWi2	Grundlagen des Rechnungswesens					3/3/0/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-WiWi3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre			4/1/0/1/0 PL				5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	
Wahlpflichtmodule****								
PHF-BA-SOWI-WiWi4	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung						3/1/0/0/0 PL	5
PHF-BA-SOWI-WiWi5	Produktion und Logistik					2/2/0/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-WiWi6	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung						3/0/0/0/0 PL	5
PHF-BA-SOWI-WiWi7	Einführung Makroökonomie					2/1/0/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-WiWi8	Einführung Mikroökonomie				2/1/0/1/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-WiWi9	Strategie und Wettbewerb				2/1/0/1/0 PL			5
Leistungspunkte 2. Hauptfach		15	15	10	10	10	10	70
Leistungspunkte 1. Hauptfach (inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)		15	15	20	20	20	20	110
Leistungspunkte GESAMT		30	30	30	30	30	30	180

* Es sind Module im Umfang von 25 Leistungspunkten aus einem oder beiden sozialwissenschaftlichen Fachbereichen zu wählen, die nicht bereits im 1. Hauptfach studiert werden.

** Es ist ein Fachbereich zu wählen.

*** Es sind fünf Wahlpflichtmodule zu wählen (Fachbereich Recht).

**** Es sind vier Wahlpflichtmodule zu wählen (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften).

SWS Semesterwochenstunden

M Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

T Tutorium

P Praktikum

PL Prüfungsleistung

5. Studienablaufplan für die Kombination Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft und Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung
mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	
Wahlpflichtbereich III – Vertiefung Politikwissenschaft								
PHF-BA-SoWi-INT	Sozialwissenschaften als interdisziplinäres Feld				0/0/2/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-POL-EGG	Global Governance und Europäische Integration			0/0/2/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-POL-IP-Akt	Aktuelle Debatten der Internationalen Politik					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-POL-PS-Akt	Aktuelle Debatten der vergleichenden Demokratieforschung						0/0/2/0/0 PL	5
PHF-BA-SOWI-POL-Digi	Digitalpolitik				0/0/2/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-POL-THEO-Meth	Methoden der politischen Theorie					0/0/2/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-POL-THEO-Akt	Aktuelle Debatten der Politischen Theorie						0/0/2/0/0 PL	5
Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung*								
Fachbereich Medieninformatik*								
PHF-BA-SOWI-INF-1	Algorithmen und Datenstrukturen für Medienforscherinnen und Medienforscher		2/2/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-INF-2	RoboLab	0/0/0/0/4 PL						5
PHF-BA-SOWI-INF-3	Programmierung für Medienforscherinnen und Medienforscher		2/2/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-INF-4	Softwaretechnologie für Medienforscherinnen und Medienforscher		2/2/0/0/0 PL					5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	
PHF-BA-SOWI-INF-5	Einführung in die Medieninformatik	2/2/0/0/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-INF-6	Grundlagen der Gestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher		2/0/0/0/1 PL					5
PHF-BA-SOWI-INF-7	Einführung in die Mediengestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher			2/1/0/0/0 2 PL				5
Fachbereich Psychologie*								
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz1	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	4/0/0/0/0	0/0/2/0/0 PL					10
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz2	Allgemeine Psychologie			2/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz3	Sozialpsychologie	2/0/0/0/0 PL	2/0/2/0/0 PL					10
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz4	Organisations- und Personalpsychologie	2/0/0/0/0 PL	2/0/2/0/0 PL					10
Fachbereich Recht*								
Pflichtmodul								
PHF-BA-SOWI-R-GPR	Grundlagen des Privatrechts und der juristischen Methodenlehre	4/0/0/0/0 PL						10
Wahlpflichtmodule**								
PHF-BA-SOWI-R-GSR	Grundlagen des Staatsrechts		2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-PIL	Introduction to Public International Law	2/2/0/0/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-R-BVR	Besonderes Völkerrecht		2/2/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-EUL	Introduction to European Union Law		2/2/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-RIO	Recht der Internationalen Organisationen		2/0/0/0/0 PL					5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	
PHF-BA-SOWI-R-IEL	International Economic Law		2/2/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-IMS	Internationaler Menschenrechtsschutz		2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-HVR	Humanitäres Völkerrecht			2/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-R-IDR	Internet- und Datenschutzrecht	2/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-R-UMR	Urheber- und Medienrecht		2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-MDPR	Marken-, Design- und Patentrecht			2/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-R-DH	Rechtliche Aspekte der Digital Humanities		2/0/0/0/0 PL					5
Fachbereich Sozialpädagogik*								
PHF-BA-SOWI-SP1	Sozialpädagogik der Lebensalter	2/0/0/0/0	0/0/2/0/0 PL					10
PHF-BA-SOWI-SP2	Soziale Probleme und Adressatinnen und Adressaten	2/0/0/0/0	0/0/2/0/0 PL					10
PHF-BA-SOWI-SP3	Historische und theoretische Zugänge zu Institutionen und Organisationen der Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften		2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-SP4	Prävention und Intervention I	2/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-SP5	Prävention und Intervention II			0/0/2/0/0 PL				5
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften*								
Pflichtmodule								
PHF-BA-SOWI-WiWi1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/1/0/1/0 PL						5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	V/Ü/S/T/P	
PHF-BA-SOWI-WiWi2	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-WiWi3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4/1/0/1/0 PL						5
Wahlpflichtmodule***								
PHF-BA-SOWI-WiWi4	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-WiWi5	Produktion und Logistik			2/2/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-WiWi6	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-WiWi7	Einführung Makroökonomie			2/1/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-WiWi8	Einführung Mikroökonomie		2/1/0/1/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-WiWi9	Strategie und Wettbewerb		2/1/0/1/0 PL					5
Leistungspunkte 2. Hauptfach		15	15	10	10	10	10	70
Leistungspunkte 1. Hauptfach (inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)		15	15	20	20	20	20	110
Leistungspunkte GESAMT		30	30	30	30	30	30	180

* Es ist ein Fachbereich zu wählen.

** Es sind fünf Wahlpflichtbereiche zu wählen (Fachbereich Recht).

*** Es sind vier Wahlpflichtmodule zu wählen (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften).

SWS Semesterwochenstunden

M Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

T Tutorium

P Praktikum

PL Prüfungsleistung

6. Studienablaufplan für die Kombination Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie und Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	
Wahlpflichtbereich IV – Vertiefung Soziologie								
PHF-BA-SoWi-INT	Sozialwissenschaften als interdisziplinäres Feld				0/0/2/0/0/0 PL			5
PHF-BA-SoWi-ES	Erweiterung Soziologie			0/0/2/0/0 PL				5
PHF-BA-SoWi-Soz-DS	Data Science					0/0/2/0/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-Soz-IO	Spezialisierung Interaktion und Organisation				0/0/2/0/0/0 PL			5
PHF-BA-SOWI-Soz-STG	Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft					0/0/2/0/0/0 PL		5
PHF-BA-SOWI-Soz-SA	Spezialisierung Soziologische Analysen						0/0/2/0/0/0 PL	5
PHF-BA-SoWi-Soz-Projekt	Projekt Soziologie						0/1/0/0/1/0 PL	5
Wahlpflichtbereich V – Interdisziplinäre Ergänzung*								
Fachbereich Medieninformatik*								
PHF-BA-SOWI-INF-1	Algorithmen und Datenstrukturen für Medienforscherinnen und Medienforscher		2/2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-INF-2	RoboLab	0/0/0/0/0/4 PL						5
PHF-BA-SOWI-INF-3	Programmierung für Medienforscherinnen und Medienforscher		2/2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-INF-4	Softwaretechnologie für Medienforscherinnen und Medienforscher		2/2/0/0/0/0 PL					5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	
PHF-BA-SOWI-INF-5	Einführung in die Medieninformatik	2/2/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-INF-6	Grundlagen der Gestaltung für Medienforscherinnen und Medienforscher		2/0/0/0/0/1 PL					5
PHF-BA-SOWI-INF-7	Einführung in die für Medienforscherinnen und Medienforscher			2/1/0/0/0/0 2 PL				5
Fachbereich Psychologie*								
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz1	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	4/0/0/0/0/0	0/0/2/0/0/0 PL					10
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz2	Allgemeine Psychologie			2/0/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz3	Sozialpsychologie	2/0/0/0/0/0 PL	2/0/2/0/0/0 PL					10
PHF-BA-SOWI-Psy-Soz4	Organisations- und Personalpsychologie	2/0/0/0/0/0 PL	2/0/2/0/0/0 PL					10
Fachbereich Recht*								
Pflichtmodul								
PHF-BA-SOWI-R-GPR	Grundlagen des Privatrechts und der juristischen Methodenlehre	4/0/0/0/0/0 PL						10
Wahlpflichtmodule**								
PHF-BA-SOWI-R-GSR	Grundlagen des Staatsrechts		2/0/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-PIL	Introduction to Public International Law	2/2/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-R-BVR	Besonderes Völkerrecht		2/2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-EUL	Introduction to European Union Law		2/2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-RIO	Recht der Internationalen Organisationen		2/0/0/0/0/0 PL					5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	
PHF-BA-SOWI-R-IEL	International Economic Law		2/2/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-IMS	Internationaler Menschenrechtsschutz		2/0/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-HVR	Humanitäres Völkerrecht			2/0/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-R-IDR	Internet- und Datenschutzrecht	2/0/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-R-UMR	Urheber- und Medienrecht		2/0/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-R-MDPR	Marken-, Design- und Patentrecht			2/0/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-R-DH	Rechtliche Aspekte der Digital Humanities		2/0/0/0/0/0 PL					5
Fachbereich Sozialpädagogik*								
PHF-BA-SOWI-SP1	Sozialpädagogik der Lebensalter	2/0/0/0/0/0	0/0/2/0/0/0 PL					10
PHF-BA-SOWI-SP2	Soziale Probleme und Adressatinnen und Adressaten	2/0/0/0/0/0	0/0/2/0/0/0 PL					10
PHF-BA-SOWI-SP3	Historische und theoretische Zugänge zu Institutionen und Organisationen der Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften		2/0/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-SP4	Prävention und Intervention I	2/0/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-SP5	Prävention und Intervention II			0/0/2/0/0/0 PL				5
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften*								
Pflichtmodule								
PHF-BA-SOWI-WiWi1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/1/0/1/0/0 PL						5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	V/Ü/S/T/K/P	
PHF-BA-SOWI-WiWi2	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0/0 PL						5
PHF-BA-SOWI-WiWi3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4/1/0/1/0/0 PL						5
Wahlpflichtmodule***								
PHF-BA-SOWI-WiWi4	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-WiWi5	Produktion und Logistik			2/2/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-WiWi6	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-WiWi7	Einführung Makroökonomie			2/1/0/0/0/0 PL				5
PHF-BA-SOWI-WiWi8	Einführung Mikroökonomie		2/1/0/1/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-WiWi9	Strategie und Wettbewerb		2/1/0/1/0/0 PL					5
PHF-BA-SOWI-WiWi4	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0/0 PL					5
Leistungspunkte 2. Hauptfach		15	15	10	10	10	10	70
Leistungspunkte 1. Hauptfach (inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)		15	15	20	20	20	20	110
Leistungspunkte GESAMT		30	30	30	30	30	30	180

* Es ist ein Fachbereich zu wählen.

** Es sind fünf Wahlpflichtbereiche zu wählen (Fachbereich Recht)

*** Es sind vier Wahlpflichtmodule zu wählen (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften).

SWS Semesterwochenstunden

M Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

T Tutorium

K Konsultation

P Praktikum

PL Prüfungsleistung